



PIRCHING

am Traubenberg



Start des Glasfaserausbaues

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Bevölkerung, werte Gemeindebürger!

Das Jahr 2020 ist, so wie es scheint, ein Jahr, indem sich die Welt verändert. Wir wissen noch nicht, wie sich das Corona-Virus auswirken

wird. Sei es gesundheitlich und auch wirtschaftlich. Das Leben geht auf jeden Fall weiter. Wir dürfen aber nicht glauben, dass es danach so ist wie vorher.

An erster Stelle steht natürlich immer die Gesundheit.

Durch die Ausgangsbeschränkung hat sich eine neue Sichtweise ergeben. Man muss und kann den Tag ganz anders gestalten als sonst. Ich erlebe jetzt auf einmal, dass wir alle zusammenhalten, dass wir uns gegenseitig helfen und dass wir einfach füreinander da sind. Es wird geholfen, wo Not am Mann (Frau) ist. Es sind gewisse Dinge auf einmal nicht mehr wichtig und man hat auch viel mehr Zeit. Man hat keinen Stress, die ganzen Termine unterzubringen und kann zu Hause einfach zusammen sitzen und unsere Natur hier am Land genießen. Wovon die Menschen in der Stadt nur träumen können, war für uns immer selbstverständlich. Man muss aber auch auf dem Land einmal in Kauf nehmen, dass der Landwirt in der Nacht ernten muss, dass es beim Bestellen der Felder zu einer Geruchsbelästigung kommt und dass es vielleicht einmal staubt oder laut ist.

Sind wir froh, dass wir jetzt unsere Bauern und Betriebe haben und dass wir versorgt sind. Daher BITTE ich euch, auch in Zukunft REGIONAL und DAHEIM einzu-

kaufen, denn wenn wir keine Betriebe und Landwirte haben, kann man Geld haben so viel man will, man bekommt nichts.

Schauen wir auf uns gegenseitig. Dann wird es uns und den Betrieben immer gut gehen.

Der Gemeindebetrieb startet planmäßig wieder am 15. Mai. Ab da herrscht wieder der übliche Parteienverkehr. Es erfolgt aber noch kurzfristig eine eigene Informationsaussendung dafür. Falls Sie Hilfe benötigen, organisieren wir weiterhin für Sie den Einkauf, den Sie vor die Haustür gestellt bekommen.

Der Glasfaserausbau hat volle Fahrt aufgenommen und wird ohne Unterbrechung fertiggestellt. Das heißt wir werden voraussichtlich im nächsten Frühjahr komplett ausgebaut sein. Schließen Sie daher keine neuen Verträge ab. Wir werden gesondert noch eine Information rausgeben zwecks der Hausanschlüsse usw.

Der Umbau der Volksschule geht in gesicherter Form weiter. Die Fertigstellung zu Schulbeginn werden wir wahrscheinlich nicht schaffen. Ich bitte um Verständnis. Danke.

Der Wasserleitungsbau wird auch heuer von Rohrbachgraben bis zum Sportplatz Edelstauden fertiggestellt.

Die Ortsdurchfahrt Pirching wird ebenfalls fertiggestellt und der allgemeine Wegebau geht auch weiter.

Wir haben ein Bankettgerät angeschafft, sodass wir in Zukunft schnell und immer ein perfektes Bankett vorfinden. Das ist ja sehr wichtig.

Unser Altstoffsammelzentrum läuft ab dem 8. Mai wieder laut dem Abfuhrkalender.

Veranstaltungen sind vorläufig bis auf weiteres abgesagt oder verschoben. Unseren Berglauf mit Bergfest werden wir aus heutiger Sicht absagen. Wie es mit den Vereinen weitergeht, kann zum heutigen Zeitpunkt auch noch nicht gesagt werden.

Meine Meinung ist, dass nun schrittweise und langsam wieder Normalität einkehren wird. Wir werden aber auch das ganze Jahr noch sehr aufpassen müssen, sodass wir 2021 den auch nicht so wichtigen Dingen nachgehen können.

Ich hoffe, dass ich bei meinem nächsten Schreiben an euch schon berichten kann, dass wir die Krise überwunden haben und dass Sie gesund geblieben sind.

Bleiben sie gesund und setzen wir auf eine Zukunft, in der Regionalität, Nachbarschaftshilfe, Zusammenhalt sowie Freude am Leben an der Tagesordnung steht und gepflegt wird.

Zusammen sind wir stark, zusammen schaffen wir alles!

***Euer Bürgermeister
Siegi Neuhold***

Spatenstich Umbau Volksschule Pirching a. T.

Am 09. März konnte der feierliche Spatenstich für die Generalsanierung der Volksschule Pirching am Traubenberg in Edelstauden gefeiert werden. Nach zügigem Fortschritt sind mittlerweile sämtliche Abbruch- und Entkernungsarbeiten abgeschlossen. Nach mehrwöchiger Pause aufgrund der Coronamaßnahmen wurden die Bauarbeiten mittlerweile wieder in Angriff genommen.

Nichts desto trotz hoffen wir, dass sämtliche Sanierungsmaßnahmen kurz nach Schulbeginn 2020 abgeschlossen sein werden und eine äußerst freundliche, offene und moderne Schule seiner Bestimmung übergeben werden kann.



Glasfaserausbau

Ursprünglich war der Beginn des Glasfaserausbaues in der Gemeinde Pirching a. T. mit Herbst dieses Jahres geplant. Kurzfristig konnte nun bereits am 10. März 2020 mit dem Ausbau begonnen werden.

Mittlerweile sind 2 Kabelfräsen im Einsatz, um den Einbau der Hauptleitungen noch zügiger voranzubringen.

Zusätzlich werden auch bereits die Straßenquerungen hergestellt und Hausverteilerkästen errichtet. Die Arbeiten erfolgen unter Leitung der Abteilung 7 – Ländlicher Wegebau, Land Steiermark.



WICHTIG:

Als nächster Schritt steht die Herstellung der Hausabzweigungen bevor. Grundsätzlich werden die Anschlüsse seitens SBIDI bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet, die Verlegung am Privatgrund erfolgt durch den Anschlusswerber. Alle Haushalte, welche einen 300 oder 600 Euro Vertrag abgeschlossen haben, bekommen an der Grundstücksgrenze ein Hausanschlussröhrchen abgezweigt, welches dann in Eigenregie vom Anschlusswerber bis ins Haus verlegt werden muss.

Um Ihnen die Verlegung auf Ihrem Grundstück zu erleichtern und den Bund Hausanschlussröhrchen genau dort herausrichten zu lassen wo Sie ihn brauchen, können Sie an Ihrer straßenseitigen Grundstücksgrenze einen Wunschübergabepunkt bekanntgeben. Dieser wird im Zuge der weiteren Arbeiten bestmöglich berücksichtigt. Aufgrund der momentanen Corona Situation ist geplant, die Bekanntgabe des Übergabepunktes durch Einschlagen eines Holzpflocks samt Hinweistafel durchzuführen.

- **Holen Sie sich ab sofort Ihren Holzpflock und die zugehörige Hinweistafel beim Gemeindeamt Pirching.**
- **Schlagen Sie den Holzpflock bitte beim gewünschten Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze ein**
- **Schreiben Sie Ihre Hausnummer sowie die benötigte Länge des Hausanschlussröhrchens (Entfernung zwischen Übergabepunkt und Haus plus Reserve von 2-3m) mit einem wasserfesten Stift auf die Hinweistafel und nageln sie diese auf den Holzpflock**



Wir bitten darum, die Holzpflocke samt Tafel so bald wie möglich einzuschlagen.

Es empfiehlt sich, einen Punkt an Ihrer Grundstücksgrenze zu kennzeichnen von welchem aus Sie möglichst einfach eine Verbindung in Ihr Haus herstellen können, zum Beispiel dort wo ohnehin ein Leerrohr vorhanden ist oder man mit geringem Aufwand ein Loch in den Keller bohren kann.

Sofern Ihr gewünschter Übergabepunkt realisierbar ist, richten Ihnen die Bauarbeiter einen Bund Hausanschlussröhrchen mit der auf der Hinweistafel vermerkten Länge her. Das Hausanschlussröhrchen ist in den meisten Fällen 7mm dick, es gibt auch Sonderfälle in welchen ein 14mm starkes Röhrchen bereitgestellt wird. Bei der Verlegung am Grundstück empfiehlt sich, dieses Röhrchen mit einem Schutzschlauch (zB PE-Rohr 1 Zoll wie bei Wasserversorgungsleitung) zu schützen und mindestens 50cm tief zu vergraben. Besonders wichtig bei der Verlegung ist dass das Hausanschlussröhrchen nicht geknickt und der Biegeradius von 15cm (7mm Röhrchen) bzw. 30cm (14mm Röhrchen) eingehalten wird. Es darf kein Schmutz in das Innere des Röhrchens gelangen, da sonst das Einblasen Ihres LWL Kabels nicht mehr funktioniert und zusätzliche Kosten beim Hausanschluss entstehen.

Nähere Informationen zur Verlegung des Hausanschlussröhrchens am Grundstück sowie zu den späteren Vorbereitungsarbeiten im Haus erhalten Sie ab Anfang Mai auf der Homepage der Gemeinde.

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen bitten wir Sie, die eventuelle Abklärung von Fragen und vorhandenen Einbauten auf Ihrem Grundstück mit der jeweiligen Baufirma nur mit Mundschutz und ausreichenden Sicherheitsabstand abzuhandeln.

Für weitere Fragen bitten wir Sie, mit dem Gemeindeamt Pirching a. T., Herrn Helmut Hofstätter, unter der Tel. Nr 03134/2232-16 Kontakt aufzunehmen.

Falls Sie noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können Sie sich jederzeit im Gemeindeamt melden.

Wichtiger Hinweis:

Wir empfehlen derzeit keinesfalls Vertragsverlängerungen oder -abschlüsse für bestehende Internetanschlüsse vorzunehmen, da Sie dadurch bis zu zwei Jahre vertraglich gebunden werden. Vorsicht ist bei Telefonmarketing geboten, da hier oftmals der bestehende Kupfer-Telefonanschluss als „Glasfaserinternet“ angepriesen wird. Diese Marketing Aktionen der Anbieter haben keinerlei Zusammenhang mit dem neuen Glasfasernetz. Die Glasfaser-Tarife für das neue Glasfasernetz werden prinzipiell nicht vorab und auch nicht per Telefon angeboten, sondern voraussichtlich gegen Ende des Jahres über die Gemeinde.



Mit der Herstellung der Verbindungsleitung vom Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze bis ins Wohnhaus unterstützt Sie gerne die Firma PeterBAU aus Edelstauden.



Mit der Montage der neuen Glasfaser-Anschlussdose in Ihrem Wohnhaus oder Wohnung unterstützen Sie gerne die beiden Elektrounternehmen Fruhmann Elektrotechnik GmbH aus Oberlabill oder Listro GmbH aus Rettenbach.



Elektrotechnik Fruhmann: 03116/27290

Listro GmbH: 03134/2929



Sanierung der Ortsdurchfahrt Pirching am Traubenberg

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Pirching am Traubenberg schreitet zügig voran. Nach der Fertigstellung der erforderlichen Stützmauer schon im Vorjahr wurde Anfang März wieder mit den Arbeiten begonnen.

Durch die beauftragte Fa. Porr werden die Wasserabflüsse neu errichtet, die Glasfaserleitungen eingebaut und die Fahrbahn mit dem dazugehörigen Gehsteig neu hergestellt

Im Zuge der Bauarbeiten wird es zu kurzen Wartezeiten für den Verkehr durch die Ortschaft Pirching kommen. Wir danken für Ihr Verständnis!



Gemeindeschitag

Am 29.02.2020 fand wieder unser alljährlicher Gemeindeschitag statt. Da heuer sehr viele begeisterte Skifahrer unserer Einladung gefolgt sind, sind wir mit 2 Bussen und insgesamt 104 Teilnehmern auf die Reiteralm gefahren. Bei guten Schneebedingungen und herrlichem Wetter konnten wir einen schönen und geselligen Skitag verbringen.



Kultur

Am 10.01.2020 fand im Kultursaal Pirching a. T. das Kabarett „**BeziehungsWeise**“ von **Kaufmann-Herberstein** statt. Der Kultursaal war bis zum letzten Platz gefüllt. Unsere Lachmuskeln wurden sehr strapaziert und es war ein sehr gelungener Abend für uns alle.



Kinderfasching in Pirching

Der Kultursaal war wieder voll mit kleinen und großen Gästen beim Kinderfaschingschnas am Faschingsdienstag. Eis- und Schneeköniginnen, Super- und Spidermen, Katzen, Polizisten und viele andere feierten mit ihren Eltern und Bekannten eine tolle Faschingsparty. Mit unseren Kindergartentanten Barbara, Monika und Lena gab es lustige Spiele. Eine tolle Party für unsere kleinen und „großen“ Kinder.



Eltern-Kind-Gruppe „Bärenkinder“ Edelstauden

Bewegung macht schlau

Einblicke ins Eltern-Kind-Turnen in Edelstauden

Bewegung fördert und unterstützt das Zusammenspiel der Sinne. In jeder Turneinheit wurden Themenschwerpunkte gesetzt und Bewegungsparcours aufgebaut. Die Kinder hatten gemeinsam mit ihren Begleitpersonen die Möglichkeit, selbstbestimmt das Angebot zu nützen, das für die Weiterentwicklung gerade benötigt wurde. Die Eltern/Großeltern, die das Kind begleiteten, waren aktiv miteingebunden. Dieses sinnvolle Miteinander macht Spaß, es stärkt die Eltern-Kind-Beziehung und schafft unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Eltern.

Da bei vielen Kindern die Bewegung leider oft zu kurz kommt, sind solche Angebote umso bedeutender.

Ein herzliches Dankeschön an **Sonja Maier** für die lustige Gestaltung der Turneinheiten.



Gesunde Milchzähne von Anfang an

Eltern haben auch auf die kindliche Zahngesundheit einen großen Einfluss. Die Zahngesundheitserzieherin **Martina Tieber** von Styria Vitalis wurde eingeladen und sie gab den Eltern praktische Tipps und Ratschläge rund um die zahngesunden Bedürfnisse der Kleinen. Themen wie „Rund um das Milchgebiss“, „Kindgerechte Mundhygiene und die Rolle der Eltern“, „Zahnen“, „Schnuller, Fläschchen & Co“, „Zahngesunde Ernährungsaspekte“, und „Zahnarztbesuch.“

Die Inhalte wurden sehr praxisnah und mittels Anschauungsmaterial gut und einfach vermittelt.



Ene Mene Müll

Im Restmüll landet viel „Mist“

Die Abfallberaterin Nicole Zweifler vom Abfallwirtschaftsverband Feldbach brachte viel „Mist“ mit und gemeinsam wurde überlegt, wie das Material in die mitgebrachten farblichen Behälter richtig entsorgt wird. Noch immer landet viel Falsches im Restmüll! Unter fachkundiger Anleitung wurde der Abfall richtig getrennt und in Folge konnten wir uns über eine bunte Blumenwiese erfreuen.

Auch das Angebot mit scheinbar wertlosem Material zu basteln wurde gerne angenommen. Die Topfenbecher wurden kreativ verziert und darin Kresse angesät. Das Keimen der kleinen Samenkörner veranschaulicht den Kindern die Entstehung des Lebens und so können wir ihnen das Ostergeschehen vermitteln.



Aufbruch in die Welt der Bücher

Exkursion zur Bücherei Kirchbach

Vom ersten Brabbeln bis zu vollständigen Sätzen leisten Kinder Erstaunliches im enormen Tempo. Die Basis der Sprach- und Lesefreude entsteht in der Familie, den Eltern kommt die wichtige Aufgabe zu, Kinder in dieser Hinsicht zu begleiten.

Die Liebe zum Lesen wird schon weit vor Kindergarten und Schule in der Familie gelegt. Behutsam und lustvoll Sprache zu fördern, ist einer der Schwerpunkte der Eltern-Kind-Gruppe. Wir unterstützen die Eltern dabei spielerisch. Sprechen, spielen, singen, reimen, Fingerspiele – all das ist von unschätzbarem Wert für die gesamte Entwicklung unserer Kinder.

Bücher fördern nicht nur die Sprach- und Lesekompetenz entscheidend, sondern regen auch Persönlichkeitsentwicklung, Fantasie und Kreativität an.

Nach den allgemeinen Informationen stellte **Lydia Putz-Serschen**, aktives Mitglied der Bücherei Kirchbach, ein Kinderbuch vor und nach der Entdeckungsreise durch die Bibliothek konnte sie einige Leseratten mit Büchern versorgen.

Vielen Dank für den netten Vormittag.



Bericht und Fotos: Hermine Monschein



Neben unseren Bautätigkeiten führen wir auch folgende Arbeiten durch:

Fräsarbeiten für Erdkabel

Vorteile mit der Grabenfräse:

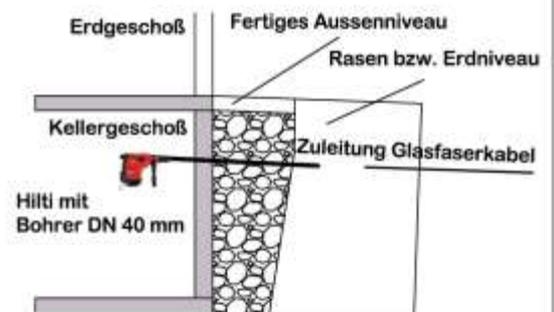
- Kein Flurschaden
- Grabentiefe bis 1,0m
- Grabenbreite 13 cm
- Feines Fräsmaterial zur Künettenauffüllung
(Kann als Kabelsand verwendet werden)
- Schneller Arbeitsvorgang (ca. 80 m / Std)



Kabelzuleitung bis ins Kellergeschoß

Vorteile mit Hilti Bohrsystem:

- Arbeiten vom Kellergeschoß aus
- Traufenpflaster bleibt bestehen
- Durchmesser Bohrer 40 mm
- Bohrlänge max. 4,0 m



Straßenbohrungen

Vorteile mit Bohrsystem:

- Asphalt / Pflasterung bleibt bestehen
- Keine Setzungen des Asphaltes / Pflasterung
- Durchmesser Bohrer 120 mm
- Bohrlänge max. 11,0 m
- PVC - Rohr DN 100 als Schutzrohr

Für alle diese Leistungen und Bautätigkeiten
einfach informieren unter:

0664 4525831

Kinderkrippe Pirching

Bewegung macht Spaß!



Kinder sind von klein an interessiert und wollen ihre Umwelt entdecken. Durch Bewegung erlangen sie immer mehr an Selbstständigkeit und wollen ihre körperlichen Grenzen immer wieder neu erfahren.



Wir geben den Kindern viel Zeit und Raum um sich frei bewegen zu können.



Durch die Vielzahl an „Bewegungsräumen“ wie dem Garten, Turnsaal, Kultursaal, dem Wald und dem großen Turnsaal im Kindergarten, ist es den Kindern jederzeit möglich ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachzugehen und dieses zu stillen.

Gemeinsam spielen wir Spiele, machen wir Spaziergänge, tanzen wir, erkunden wir Bewegungslandschaften und geben uns Mut und Vertrauen um sich neuen Bewegungsherausforderungen und -Erlebnissen anzunehmen und diese zu bewältigen.



Kindergarten Pirching am Traubenberg

Langeweile kenn ich nicht! - Lustige Spielideen für euch zu Hause!

6. Hör gut zu, fass schnell hin!

Rätsel für Kinder ab 4 Jahren.

In jeder Spielerunde werden ca. 30 der 36 Fragen ausgewählt und vorgelesen. Die Kinder rufen laut den gesuchten Begriff und greifen gleichzeitig zu.

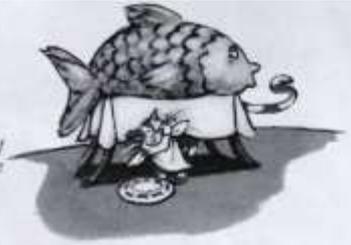
- Was schwebt in der Luft? Wolke
- Was hat einen Bart und meckert? Ziege
- Was schützt das Haus von oben? Dach
- Was hält die Hose auf der Leine? Klammer
- Was schmeckt und ist knusprig gebacken? Kekse
- Was steht auf dem Parkplatz? Auto
- Was lebt im Wald und hört auf den Namen Bambi? Reh
- Was wird später eine Frau? Mädchen
- Was schmückt den Finger? Ring
- Was ist nicht Gabel und nicht Messer? Löffel
- Was ist ganz klein und hat einen langen Schwanz? Maus
- Was schlägt Haken und hat lange Ohren? Hase
- Was hat Löcher und schmeckt doch? Käse
- Was ist knackig, gelb und kein Apfel? Birne
- Was hat Zweige und Blätter? Baum
- Was frisst gern Gras und blökt? Schaf
- Was wird einmal ein Mann? Junge
- Was suhlt sich im Dreck? Wildschwein
- Was ist rot und hat einen Kern? Kirsche
- Wie heißt die Frau vom Hahn? Huhn
- Was watschelt und schwimmt? Ente
- Was pocht in meiner Brust? Herz
- Was trägt man auf dem Kopf? Hut
- Was hat Platz für mehrere? Bank
- Was ist sehr hoch gebaut? Turm
- Was steht am Tisch? Stuhl
- Was blinkt am Himmel? Stern
- Was wacht und bellt? Hund
- Was schwimmt im Wasser? Fisch
- Was legt das Huhn? Ei
- Was leckt sich und miaut? Katze
- Was flattert im Wind? Fahne
- Was zeigt die Zeit? Uhr
- Was ist der Christbaum? Tanne
- Was wächst auf Waldböden? Pilz
- Was kräht auf dem Mist? Hahn



10. Reimgreifer

Rätsel für Kinder ab 6 Jahren.

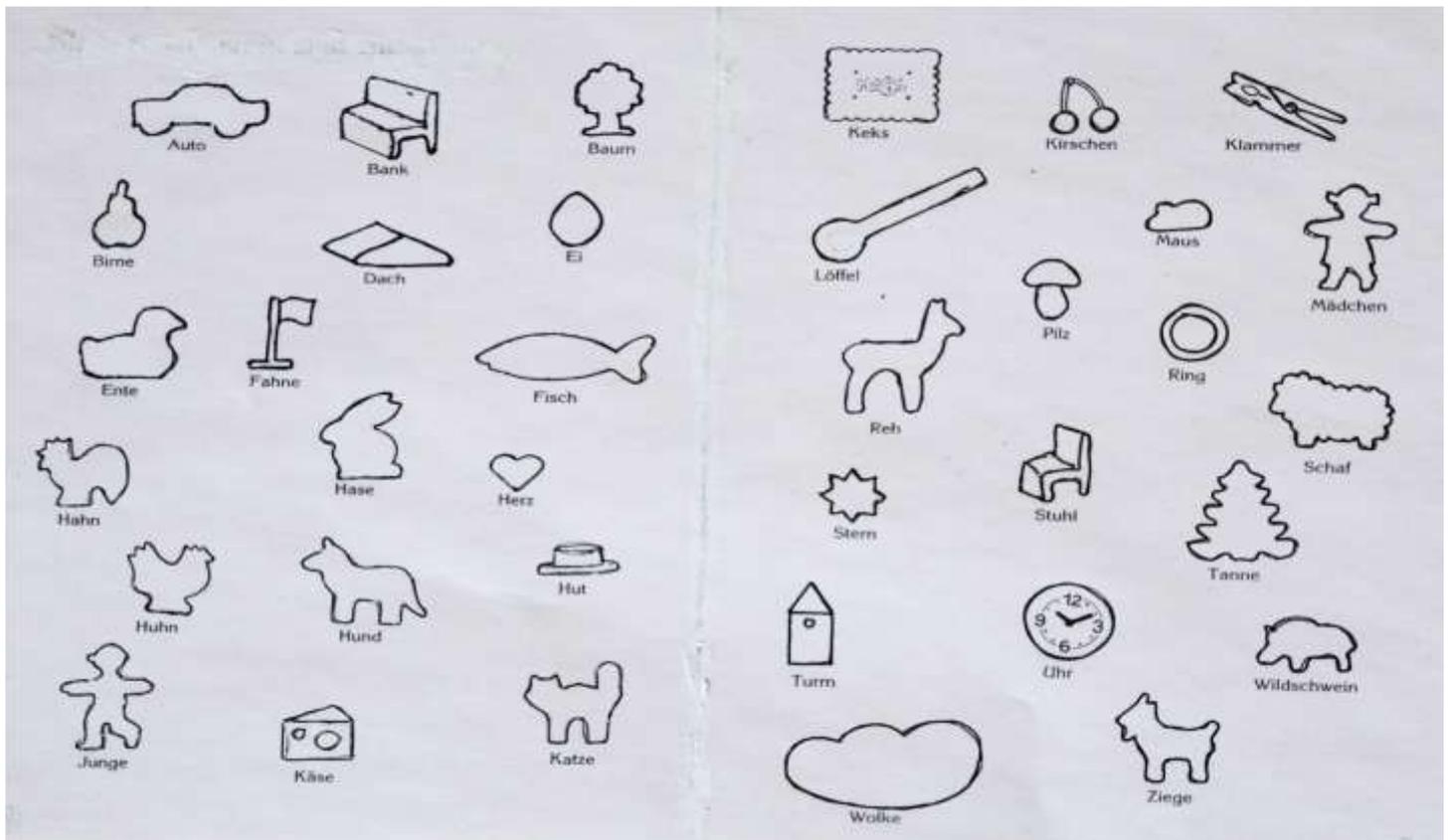
Die Verse vorlesen. Die Kinder nennen die Spielfigur, die sich auf das letzte Wort der ersten Verszeile reimt, und greifen dann danach.



- Ich gieße mit der Kanne - die Fichte und die ... Tanne.
- Im Zirkus hüpf auf einem Bein - ein dickes, fettes, rundes ... Schwein.
- Das Huhn ruft laut: "Owei - wo ist denn bloß mein ... Ei?"
- Ich lieg die ganze Nacht schon wach - was raschelt nur da unterm ... Dach.
- Der Wecker stellt sich stur - jetzt such ich meine ... Uhr.
- Hat lange Ohren, kurze Nase - Stummelschwanz und nennt sich ... Hase.
- In meinem letzten Traum saß ich auf einem ... Baum.
- Hat weder Kopf noch Stirne - ist einfach nur 'ne ... Birne.
- An der Hand von Kaiser Weng-Tschau-Ping - glänzt ein schöner, dicker ... Ring.
- Das Kind liegt in der Wiege - laut meckend ruft die ... Ziege.
- Sie lief ihm weg. Der Schmerz - es brach ihm fast das ... Herz.
- Er leuchtet und ist doch fern - der kleine, schöne... Stern.
- Ich bitte und ich fleh - tu ihm nicht weh, dem ... Reh.
- Der Erpel macht gern Komplimente - dem wunderschönen Fräulein ... Ente. (Der Erpel ist das Männchen der Ente)
- Im Gasthaus zum Hirschen - gibts Eiscreme mit ... Kirschen.
- Sie putzt sich mit der Tatze - die kleine rote ... Katze.
- Ist wohlgemäht und kugelrund - dein wuscheliger kleiner... Hund.
- Der Bauer fragt sich nun - warum legts keine Ei, mein ... Huhn.
- Was kommt heut auf den Tisch - ein großer, frischer ... Fisch.
- In einem alten Lädchen - sah ich ein junges ... Mädchen.
- Schau du im Schrank - ich guck unter die ... Bank.
- Aus einem großen Haus - guckt eine kleine ... Maus.
- Am Wäscheseil, oh Jammer - hängt nur noch eine ... Klammer.
- Er steckt heraus die Zunge - der freche, kleine ... Junge.
- Es pfeift die kleine Bahn - es kräht der rote ... Hahn.
- Einst kletterte ein Wurm auf einen hohen ... Turm.
- Es blökt im tiefen Schlaf - so manches kleine ... Schaf.
- Er steht dir gut - dein neuer ... Hut.

Wer weiß noch mehr Reime?

Du kannst die Bilder auch anmalen!





Lege aus Pölster einen Balancierweg durch die Zimmer und stelle am Ende einen Korb auf. Nimm einen Löffel oder Schöpfer und versuche, ein Plastikei über den Weg bis zum Korb zu tragen. Mutige nehmen ein echtes Ei!!!

...und wenn du die Eier in Sicherheit gebracht hast, kannst du auch eine Polsterschlacht machen!



Los geht ´s! Mit Luftballon und Fliegenklatsche kann man auch im Haus Federball spielen!

Jemand soll für dich 10 (20 oder 100) Stofftiere in der Wohnung / im Haus verstecken. Mach dich gleich auf die Suche!

Wenn du draußen keinen Spaziergang machen kannst, nimm ein paar Streifen Papier und zeichne ein Bild von dir und denen, die dich beim Spazieren begleiten sollen.

...und dann geht ´s auf Pustereise: wer schafft den Weg von einem Tischende zum anderen, ohne umzufallen. Als Wegweiser kannst du auch aus Holz- oder Legobausteinen eine Straße bauen.



Rezept für Knetmasse:

40 dag Universalmehl

20 dag Salz

3 EL **Öl**

3 EL **Zitronensäure**

½ L Wasser

Lebensmittelfarbe

Kochendes Wasser über alle trockenen Zutaten gießen und gut verkneten!

Deckenspiele:

- * Deckenschaukel
- * Was ist unter der Decke versteckt
- * Deckenziehen durch die Wohnung
- * **Deckenhöhle bauen mit Seilen und Kluppen**
- *

Liebe Grüße vom
Kindergartenteam

Kindergarten Frannach

Vom Bau unseres riesengroßen Märchenschlosses!

Bevor wir mit der Umsetzung starteten, versuchte jeder seine Märchenschloss-Idee auf Papier zu bringen. Aus diesen tollen Zeichnungen entstand das Konzept unseres neuen Bauwerkes!

Bevor mit dem Bau begonnen werden konnte, mussten die Schachteln in das Zimmer gebracht werden.



Alle packten fleißig mit an.

Nachdem die Schachteln positioniert und mit Klebeband befestigt wurden, ging es ans Kleistern. Die Kinder waren höchst motiviert. Unsere Anna brachte sogar Schutzhauben von Zuhause mit, denn ihr war sofort klar, dass Malschürzen alleine nicht ausreichen würden. Denn bei dieser Kleisterarbeit konnte es schon passieren, dass man von Kopf bis Fuß angepatscht wurde. Als alles trocken war, klebten wir die Zinnen und Türme an. Die Kinder zeichneten das Eingangstor und die Fenster auf, danach wurden diese ausgeschnitten.



Bei so tüchtigen Handwerkern ging dann alles ganz schnell!

Am Ende unserer Bauphase waren wir uns alle einig:

„WIR HABEN ETWAS TOLLES ERSCHAFFEN!!!!“

Und das Spielen im Schloss stellte sich auch gleich einmal als märchenhaft heraus!!

Da man in die Schachteltürme schlüpfen und die Tore hinter sich schließen kann, gibt es innerhalb der Schlossmauern tolle Verstecke.

Im Inneren unseres Bauwerkes gibt es einen Königsthron und eine große Verkleidungskiste. Dragoberti, unser liebenswerter Schlossdrache, hat den Überblick und ist wie ein Wachhund. Bei unserem Faschingsfest im Märchenschloss war er für die eine oder andere Überraschung zu haben.



Volksschule Pirching am Traubenberg

Erinnerungen



Ein bisschen eng, aber für Piraten, Hexen und Ninjas genug Platz um Fasching zu feiern. Auch ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der uns Krapfen spendierte.



Nikolausfeier in Edelstauden

Eine turbulente Zeit bisher.

Unser bisheriges Schuljahr ist gekennzeichnet von vielen Umbrüchen und Herausforderungen.

Einerseits mussten wir unser altes Schulhaus in Edelstauden räumen und nach Frannach übersiedeln, andererseits hat uns ein Virus einen schweren Einschnitt in unser gewohntes Schulleben gemacht. Eigentlich möchte man zu gewohntem Alltag zurückkehren, Kinder im Schulgebäude lachen und streiten hören, seine Aufgabe als Lehrerin erfüllen und ganz normale Tage verbringen. Doch im Moment ist das leider nicht möglich, wir werden auf ein Minimum beschränkt.

Mein Team und ich versuchen alles zu tun um euch das Lernen zu Hause zu erleichtern, indem wir gut vorbereiten. Auch wenn die Anweisung vom Bundesministerium kam keine neuen Lerninhalte zu erarbeiten, sind wir uns im Team einig, dass man in kleinen Schritten sehr wohl Lernstoff vermitteln sollte. Keiner weiß, wie lange die Schulen zugesperrt bleiben und wie wir dann all das aufholen sollen. Ich hoffe auch im Interesse der Eltern zu handeln, denn aus Vernunftgründen kann man nicht anders handeln. Bei Problemen jeglicher Art bitte ich Sie uns zu kontaktieren, wir sind immer erreichbar, in der Schule ist immer eine Lehrperson vor Ort. Weiters gibt es auch die Möglichkeit die Übungen und die Aufgaben der Kinder in der Schule abzugeben, sie werden kontrolliert. Wir sind während der Unterrichtszeiten vor Ort.

Wir haben auch eine Schiene über technisches Lernen aufgebaut, die nun steht. Wir wollen mit der Zeit gehen und den Kindern ermöglichen ausgesuchte Online-Übungen oder Filme zum entsprechenden Lerngebiet anzubieten.

Sollten Sie Fragen oder Sorgen haben, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Wir sind für Sie da!

Bleiben Sie gesund!

VDir. Sabine Weingraber und das Team der VS Pirching a.T.

Liebe Eltern!

In der Schule arbeiten wir schon für das kommende Schuljahr 2020/21 voraus.

Da wir uns jetzt hauptsächlich mit dem Umbau und der Neugestaltung der VS Pirching a.Tr. beschäftigt haben, blieb kaum Zeit sich mit der Nachmittagsbetreuung genauer auseinanderzusetzen.

Die GTS ist aber **fester Bestandteil** unseres Schulkonzeptes und soll für ihre Kinder nicht nur Mittagessen und „Aufbewahrung“ bieten, sie soll viel mehr auch die Möglichkeit sein, ihre Kinder zusätzlich am Nachmittag sinnvoll zu **Aktivitäten und Bewegung** zu animieren.

Unser Konzept:

Unterrichtsende je nach Tag und Schulstufe: 11.30 -12.30 -13.30 Uhr

Bewegungs –bzw. Abschaltphase : angepasst an den Beginn des Mittagessens

Mittagessen: 30 Minuten

Aufgabeneinheit durch Lehrpersonal: 50 Minuten

Bewegungs – und Erholungsphase: je nach Tag individuell angepasst

gelenkte Freizeit : ab 15.00 – bis 16.00 Uhr

danach Bewegungs – und Erholungsphase, Abholphase der Kinder

Da ich noch keinen Vormittagsstundenplan für das kommende Jahr erstellen kann, kann ich die genaue Stundeneinteilung am Nachmittag noch nicht fixieren.

Gelenkte Freizeit: Was ist das?

Nun, es werden an jedem Tag Aktivitäten angeboten, die sich regelmäßig wiederholen, wie ein Stundenplan. Damit soll erreicht werden, Struktur in den Nachmittag zu bringen und ihre Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich am Nachmittag einem bestimmten Schwerpunkt zu widmen.

MO: Kreativ sein mit Zeichenstift und Pinsel

DI: Outdoor – Spiele im Wald und im Freien – Hauptsache RAUS!

MI : Englisch

DO : Indoor – Bewegung mit Geräten, Parcours und Ballspiele

FR : Lesewerkstatt

Da ich für das kommende Schuljahr 2020/21 schon vorab Anmeldungen entgegennehme, bitte ich Sie mir als bald Bescheid zu geben, ob sie das Angebot der GTS in Anspruch nehmen werden, auch an wie vielen Tagen und wie lange. All das brauche ich um eine professionelle Planung durchführen zu können.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

VDir Sabine Weingraber

Volksschule Heiligenkreuz am Waasen

Mit Plan sicher in die Schule

Sicherer Schulweg wird Realität in Heiligenkreuz am Waasen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen freuen sich seit kurzem über einen Umgebungsplan für einen sicheren Weg zur Schule. Der gemeinsam von AUVA, Schule, Gemeinde, Polizei, Eltern und KFV-Verkehrsexperten entwickelte Plan gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg, sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen. Der Schulwegplan wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes an die Schule übergeben.

Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängern erwartet. Die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zurecht zu finden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Vor allem der tägliche Weg in die Schule birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken.

Befragungen via Fragebögen an die Eltern, aber auch Unterrichtseinheiten in der Schule trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Weiters erfolgte mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Schulwegplanes. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Querens der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt **DI Peter Felber** vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Hinweisen möchten wir auch darauf, dass in diesem Plan eine sogenannte „Elternhaltestelle“ am Marktplatz neu ausgewiesen wird. Kinder, die in der Früh von den Eltern gebracht werden, könnten an dieser Haltestelle aussteigen und die Schule von da aus über den gesicherten Gehsteig zu Fuß erreichen. Dies könnte, vor allem in den Morgenstunden dabei helfen, das Schulareal vom Privatverkehr zu entlasten. Daher laden wir Sie, liebe Eltern, herzlich ein diese Elternhaltestelle für Ihr Kind in Anspruch zu nehmen. Probieren Sie es einfach aus!



Faschingsrummel

Bei traumhaftem Wetter gab es auch heuer wieder am Faschingsdienstag ein lustiges Faschingstreiben. Am Vormittag wurde das Schulhaus für die Narren freigegeben und alle hatten Spaß beim Spielen, Singen und Tanzen in der „Kinderdisco“.

Der anschließende Umzug, der von drei Musikanten fröhlich begleitet wurde, führte uns über das Seniorenheim, durch den Ort bis zur Gemeinde und schließlich wieder zurück auf den Marktplatz. Danke an die Gemeinde und an den Elternverein, die Süßigkeiten, Krapfen und Getränke für alle spendierten. Als krönender Abschluss wurden am Marktplatz noch einige lustige Lieder gesungen.



Waldtag der ersten und dritten Klasse

Große Begeisterung herrschte bei den Mädchen und Buben der 1a und der 3a Klassen als sie einen Vormittag lang nicht das Klassenzimmer in der Schule, sondern den nahegelegenen Wald zum Lernen nützten. Zu Beginn musste jedes Kind, wie es unsere Waldpädagogin Manuela Rogl eingeführt hatte, eine persönliche Eintrittskarte für den Wald finden. Von Laufspielen bis hin zum „Zapfenweitwurf“ und Vergnügungsparks bauen für Käfer durften die Kinder ihrer Kreativität und Energie freien Lauf lassen. Die dritte Klasse brachte sogar einen Waldgeist mit in den Schulhof. Beim nächsten Mal wird uns der Wald wahrscheinlich schon in seinen unterschiedlichsten Grüntönen willkommen heißen.

Wir freuen uns schon darauf!



Alles im Leben hat seine Zeit

Mit einer ruhigen und besinnlichen Feier starteten wir am Aschermittwoch in die Fastenzeit. Als große Schulgemeinschaft versammelten wir uns im Pausenraum und sangen: „Alles im Leben hat seine Zeit.“

Die „7 Werke der Barmherzigkeit“ wollen uns in den 7 Wochen der Fastenzeit ermutigen, füreinander ein offenes Herz zu haben:

Jemandem sagen: Du gehörst dazu.

1. Ich höre dir zu.
2. Ich rede gut über dich.
3. Ich gehe ein Stück mit dir.
4. Ich teile mit dir.
5. Ich besuche dich.
6. Ich bete für dich.



Unser Herr Pfarrer feierte auch mit uns und zeichnete jedem Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Diese wichtigen Grundhaltungen für ein gutes Miteinander bestärken uns, gerade in dieser herausfordernden Zeit, gut aufeinander zu achten



Mein Körper gehört mir!

Hinter diesem Namen steckt ein sehr wichtiges Projekt des Zentrums für Kriminalprävention. Dieses theaterpädagogische Projekt soll Kinder geistig stark machen, damit sie sich gegen sexuelle Übergriffe zur Wehr setzen können. Ein „NEIN-Gefühl“ in solchen Situationen zu haben und dieses auch deutlich auszusprechen, ist nicht immer einfach. In jeweils drei Einheiten wurden die beiden dritten und die beiden vierten Klassen dahingehend unterstützt.

Beim recht gut besuchten Elternabend, der zuvor stattgefunden hatte, konnten die Eltern miterleben, was ihre Kinder später durch die beiden Theaterpädagogen zu sehen bekamen. Anschließend bekamen die Eltern fachgerechte Antworten auf ihre Fragen zu diesem heiklen Thema durch die Psychotherapeutin Frau Evelyn Brugger.

Die Problematik des sexuellen Missbrauchs wird heute – Gott sei Dank – offen angesprochen und die Medien berichten ebenso häufig darüber. Deshalb ist es wichtig, Kinder mit diesem schwierigen Thema vertraut zu machen und gleichzeitig vorbeugend zu wirken. Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ erfüllt alle Voraussetzungen für eine altersgerechte Aufarbeitung.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Gemeinden, die die Kosten für dieses wertvolle Projekt, zum Schutze unserer Mädchen und Buben, zur Gänze übernehmen!

Homeschooling in der VS Heiligenkreuz – Coronavirus

Das nun uns alle beherrschende Thema „Corona“ machte auch vor unserem Schultor nicht halt. So bekam auch die VS Heiligenkreuz am Waasen die Anordnung den Unterricht in den Klassen aufzulösen und alle Kinder in ihre „eigene Schule“ nach Hause zu schicken.

Die Kinder arbeiten zuhause individuell an ihren Wochenplänen und zeigen Ihren Eltern wie selbstständig sie schon arbeiten können. Die Lehrerinnen stehen in ständigem Kontakt mit Eltern und Kindern und beantworten Fragen via Mail oder einem digitalen Elternheft. Der neue Unterricht ist sowohl für Eltern, Kinder als auch für Lehrerinnen eine Herausforderung. Die Rückmeldung der Eltern ist sehr positiv und wertschätzend.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Eltern, die diese Aufgabe als „Lehrer“ oder als „Lehrerin“ sehr verantwortungsbewusst erfüllen.

Den Kindern macht es Spaß zuhause zu arbeiten, obwohl sie sich schon wieder sehr auf das Lernen in der Schule freuen.

So wünschen wir uns weiterhin, dass wir in dieser großen SCHULGEMEINSCHAFT und in diesen ganz besonders fordernden Zeiten weiterhin gut zusammenhalten. Natürlich hoffen wir alle, dass wir bald unsere fröhlichen und vor Lernfreude neugierigen Kinder in **UNSERER SCHULE** unterrichten dürfen.





EIGENVORSORGE BEI OBERFLÄCHENABFLUSS

Quelle: b/mrt (Wenk)

Ein Leitfaden für Planung, Neubau und Anpassung

Hochwasser nach Starkregen ist eine ernstzunehmende Gefahr.

Immer häufiger führen kleinräumige Niederschläge innerhalb von Minuten zu großen Mengen an Oberflächenabfluss, wobei der Klimawandel diese Starkregenereignisse zusätzlich beeinflusst. In bebauten Gebieten und insbesondere dort, wo unsere Böden stark verdichtet oder versiegelt sind, kann der Untergrund nur Teile des Niederschlages aufnehmen und speichern.

Zusätzlich sind die Abwassersysteme in unseren Städten und Gemeinden nicht für solch extreme Abflussmengen ausgelegt. An der Oberfläche abfließendes Wasser kann somit Keller, Wohnraum oder Tiefgaragen überfluten und sich zu schadensintensivem Hochwasser, ohne Bezug zu einem Gewässer, entwickeln.

Bewährte wasserbauliche Maßnahmen, die uns vor Flusshochwasser schützen, sind hier weitgehend wirkungslos, da die Wassermengen kurzfristig, unerwartet und abseits der Gewässer auftreten.

Somit ist eine ausreichende Vorwarnung nur in seltenen Fällen möglich, wodurch im Ereignisfall nur wenig Zeit zu reagieren bleibt. Deshalb ist die Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger, selbst objektbezogene Maßnahmen zu treffen, von wesentlicher Bedeutung.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen nämlich, dass eigenverantwortliche Vorsorgemaßnahmen das Schadensausmaß maßgeblich verringern. Der Leitfaden hilft Ihnen zunächst, die Gefahrenlage für Ihr Haus oder Grundstück zu bewerten. Er gibt Ihnen darauf aufbauend Hinweise auf mögliche Schwachstellen am Gebäude oder Grundstück und welche Vorsorgemaßnahmen Sie bei Planung, Neubau oder Anpassung treffen können.

Damit wir uns bestmöglich vor den Auswirkungen von Starkregen und Oberflächenabfluss schützen können, ist Ihr Beitrag zur Hochwasservorsorge unverzichtbar!

Den Leitfaden können Sie sich downloaden:

https://www.bmlrt.gv.at/wasser/wasser-oesterreich/foerderungen/foerd_hochwasserschutz/2019_04-leitfaden-eigenvorsorge-bei-oberflaechenabfluss.html

Quelle: www.bmlrt.gv.at, Schutzwasserwirtschaft (Abteilung I/6)

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl.Ing.(FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
<https://klarstiefingtal.at/>

Neue Mittelschule Heiligenkreuz a. W.



Schule einmal anders: Fernlehre („Distance-Learning“) in Zeiten der Corona-Krise

Worauf wir in einem Mail unseres Ministers Dr. Heinz Faßmann am Dienstag, dem 10. März 2020, schon vorbereitet worden waren, wurde letztendlich am Freitag, dem 13. März 2020, doch etwas überraschend schnell zur Gewissheit: Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wurden die Schulen für alle Kinder geschlossen, deren Erziehungsberechtigte eine häusliche Betreuung einrichten konnten.

Dies konnten alle Eltern ausnahmslos, sodass bis zum heutigen Tag kein einziger Schüler die Betreuungsmöglichkeit an der Schule in Anspruch genommen hat. Als Schulleiterin bin ich trotzdem jeden Tag in der Schule erreichbar, täglich machen auch zwei LehrerInnen wechselweise Journaldienst, falls sie doch einmal zur Beaufsichtigung der Kinder in der Schule gebraucht werden. Diese können Eltern, die in kritischen Bereichen (Gesundheit, Sicherheit, Lebensmittelhandel, Verkehrsinfrastruktur) arbeiten, nach Rücksprache mit mir flexibel in Anspruch nehmen.

Obwohl weder LehrerInnen (mit Ausnahme der Journaldienste) noch SchülerInnen in der Schule anwesend sind, sind die drei Schulwochen bis zu den Osterferien Schulzeit und nicht Ferienzeit! Unsere SchülerInnen erhalten über eine von der Schule eingerichtete digitale Plattform (Google Drive) bzw. teilweise auch in ausgedruckter Form Übungsmaterialien und Arbeitsaufträge für zu Hause. Teilweise werden die SchülerInnen von ihren Lehrerinnen und Lehrern aufgefordert, bearbeitetes Material wieder an sie zur Korrektur zurückzuschicken, zum Teil werden ihnen Lösungsblätter zur Selbstkontrolle übermittelt, einige LehrerInnen wünschen eine persönliche Übergabe der erledigten Aufgaben, wenn der Schulbetrieb wieder angelaufen ist. Es ist uns sehr wichtig, dass jedes Kind mindestens einmal pro Woche mit einer Lehrperson in Kontakt tritt, um über Lernfortschritte, etwaige Probleme u.a. zu berichten. Auch die Eltern sollen sich nicht scheuen, bei Fragen mit den Klassenvorständen und den Lehrern per Mail, mit mir auch gerne telefonisch, Kontakt aufzunehmen.

Es ist uns bewusst, dass wir alle in diesen Zeiten vor großen Herausforderungen stehen: Kinder sollen sehr selbstständig lernen, Eigenverantwortung übernehmen; Eltern müssen vielfach im Home-Office arbeiten und daneben noch ihre Kinder bestmöglich unterstützen, LehrerInnen haben jetzt die Aufgabe, die pädagogischen Anforderungen und organisatorischen Notwendigkeiten dieser Ausnahmesituation alters- und unterrichtsspezifisch zu organisieren, ... Ich selbst bin sozusagen als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus im Einsatz, um für alle eine möglichst befriedigende Lösung sicher zu stellen.

Obwohl es manchmal auch gilt, Schwierigkeiten, Verständigungsprobleme in den Griff zu bekommen, so erreichen mich nicht nur sehr viele positive Rückmeldungen von Eltern und Schülerinnen und Schülern sondern auch von Lehrerinnen und Lehrern: Sie berichten mir von großartigen Arbeiten, die ihnen von Schülerinnen und Schülern übermittelt werden; SchülerInnen führen teilweise einen regelmäßigen Schriftverkehr mit ihren Lehrerinnen und berichten von ihrem Tagesablauf, ihrer Arbeitsweise, ihren Schwierigkeiten beim Lernen usw.; Eltern geben uns oft ein sehr positives Feedback: *„Auch ein großes Dankeschön an die Lehrer, die den Kindern so nett zurückschreiben...“ ...“Ich habe, wie Sie wissen, zwei Schüler Ihrer Schule zu Hause, die sich unterschiedlich leicht/schwer beim Lernen tun. Ich finde, alle Lehrer sehr bemüht und gut erreichbar. Der Stoff, den beide bekamen, ist gut eingeteilt, leicht in der vorgegebenen Zeit zu schaffen und es bleibt wirklich noch genug Zeit für Familie und Freizeit ... Ich möchte mich hiermit beim Team der ganzen Schule recht herzlich für die schnelle und tolle Umsetzung der von der Regierung vorgegebenen Maßnahmen bedanken ...“*

Obwohl wir alle vom „Distance-Learning“, vom Tempo der Umsetzung ein wenig überrascht wurden, bin ich mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden und danke auf diesem Wege allen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern für die wirklich sehr positive und gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder!

Ich persönlich hoffe sehr, dass wir bald wieder unseren „normalen“ Schulbetrieb aufnehmen können, und freue mich darauf, dass sich unsere große Schule, in der es jetzt sehr leise ist, wieder mit Leben füllt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR EDELSTAUDEN

Feuerwehrball 2020

unter dem Motto „Feuerwehr trifft Blasmusik“

Kommandantenprüfung erfolgreich absolviert

LM d.F. Paul SCHRIEBL stellte sich der Herausforderung

Am Dienstag, dem 03. Dezember 2019 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die 290. Kommandantenprüfung statt – unter den Teilnehmern war auch ein Kamerad der Feuerwehr Edelstauden. Vier Wochen zuvor wurde der dazugehörige Lehrgang abgehalten, in dem sämtliche Themen rund um die Aufgaben eines Feuerwehrkommandanten und das Führen einer Feuerwehr vermittelt wurden.

Ein kleiner Auszug aus dem Lehrgangsplan: Steiermärkisches Feuerwehrgesetz, Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz, Versicherungswesen, baulicher- und betrieblicher Brandschutz, Richtlinien der Fahrzeug- und Gerätebeschaffung, Ehrungen und Auszeichnungen, Vermögensverwaltung [...]. Neben dem Erarbeiten des großen Stoffgebietes musste während der Zeit bis zur Prüfung auch noch eine Hausarbeit angefertigt werden. Hier entschied Paul sich für einen Löschwasserversorgungsplan, auf dem nun alle Wasserbezugsstellen unseres Löschbereiches verzeichnet und kategorisiert sind.

Am Prüfungstag selbst mussten zuerst 100 zufällig ausgewählte Fragen in einer Computerprüfung beantwortet werden – bei erfolgreicher Beantwortung ging es dann weiter zur mündlichen Prüfung, die durch eine Kommission abgenommen wurde. Bei diesen Aufgaben konnte Paul sein durch viele Lernstunden erworbenes Wissen unter Beweis stellen und meisterte die Herausforderung mit Bravour.

Lieber Paul, wir gratulieren dir herzlich zu deiner Leistung und ein großes **DANKE** von all deinen Kameraden und Kameradinnen für deinen Einsatz im Feuerwehrwesen der Freiwilligen Feuerwehr Edelstauden!



Am Samstag, dem 25. Jänner, ging unser Feuerwehrball 2020 unter dem Motto „Feuerwehr trifft Blasmusik“ in der Mehrzweckhalle Edelstauden über die Bühne. Unzählige Gäste fanden den Weg in die festlich geschmückte Halle und genossen bei Speis und Trank sowie Musik durch „Die Junker“ einen tollen Ballabend. Als Highlight des Abends lieferte die Feuerwehrjugend eine brandheiße Showeinlage, die mit Klängen der Blasmusik von einigen Musikern abgerundet wurde, um schlussendlich wieder auf unser heuriges Thema zurückzuführen. Zusätzlich konnten die Besucher in unserer Weinbar mit regionalen Weinen die stimmungsvolle Atmosphäre genießen. Zum Abschluss wurde in unserer Blaulicht-Disco sowohl von Jung als auch von Junggeblieben bis in die Morgenstunden gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und den zahlreichen Besuch bedanken. Erst durch Ihr Kommen wird diese Veranstaltung zu einem wirklich schönen Ballabend!



Wehrversammlung 2020

9529 Stunden zum Schutz der Bevölkerung

Traditionell wurde am 6. Jänner die jährliche Wehrversammlung der Feuerwehr Edelstauden im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses abgehalten, um gemeinsam auf das erfolgreiche Jahr 2019 zurückblicken zu können.



Über 9000 ehrenamtlich geleistete Stunden, darunter 30 Einsätze, 47 Übungen und 761 Tätigkeiten wurden von den Kameradinnen und Kameraden der FF Edelstauden für die Bevölkerung geleistet. Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr 13 neue Leistungsabzeichen errungen sowie 22 Kurse in der FWZS Lebring absolviert. Die ständige Aus- und Weiterbildung hatte in Edelstauden schon immer einen sehr hohen Stellenwert, nur dadurch kann bestmöglich Hilfe geleistet werden.

Wir möchten auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pirching am Traubenberg betonen, die uns in all unseren Angelegenheiten tatkräftig unterstützt.

Befördert wurden:

Vom FM zum OFM: **David KAUFMANN**

Vom LM d.F. zum HLM und Gruppenkommandanten: **Paul SCHRIEBL**

Es freut uns auch besonders, dass wir im Rahmen der Wehrversammlung mit **Martin KAUFMANN** einen neuen Jungfeuerwehrmann in unseren Reihen begrüßen durften.

Das Kommando der FF Edelstauden bedankt sich bei allen für das erfolgreiche Jahr 2019 und freut sich auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2020!



Funkleistungsabzeichen in Gold

Höchste Stufe des Funkwesens gemeistert

Der 07.03 war für unsere Feuerwehr ein Tag der Bewerbe. Zeitgleich mit dem Wissenstest unserer Feuerwehrjugend fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der 15. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt.

Der Goldbewerb gilt als schwierigste Herausforderung im Funkwesen und erfordert sehr viel einsatztaktisches und technisches Wissen. Um teilnehmen zu können sind deswegen viele Kursbesuche in der Feuerweherschule sowie Erfahrung aus der Praxis notwendig.

In diesem Jahr führen nach umfassender Ausbildung durch **BM NEUHOLD Andreas** die zwei Kandidaten **BM BAUMHACKL Peter** und **HLM SCHRIEBL Paul** nach Lebring und stellten sich dem Bewerb. Nach sechs sehr fordernden Stationen war es Gewissheit, die zwei Teilnehmer bestanden die schwierige Prüfung und bekamen ihr begehrtes Abzeichen durch unseren Bereichskommandanten **OBR Johannes MATZHOLD** überreicht.

Ein Dank gilt **BM NEUHOLD Andreas** für die hervorragende Vorbereitung auf diesen anspruchsvollen Bewerb!



Wissenstest in Pertlstein

Unsere Feuerwehrjugend zeigte ihr Wissen

Nach zahlreichen Übungen und viel Aufregung war es am Samstag, dem 8. März, für unsere Feuerwehrjugend soweit. Zehn Jugendliche stellten sich top motiviert und vorbereitet der Herausforderung. In sechs unterschiedlichen Stationen, die von der Gerätekunde bis zur Organisation der Feuerwehr reichten, mussten die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen.

JFM KICKMAIER Katharina, **JFM MANOVIC Marco**, **JFM KAUFMANN Martin** und **JFM SKOFITSCH Andreas** konnten das Wissenstestspiel in Bronze fehlerfrei meistern. Für **JFM WAGNER Alexander**, **JFM ZACH Alexander** und **JFM NEUHOLD Gregor** ging es um das Wissenstestspielabzeichen in Silber, das von unseren drei ebenfalls fehlerfrei errungen werden konnte. Ohne Fehler ging es weiter: **JFM SCHMALHART Felix** und **JFM SCHLÖGL Lukas** meisterten die gestellten Herausforderungen im Wissenstest Bronze mit Bravour.

Auch um das Abzeichen in Gold trat ein Feuerwehrkamerad an, **JFM HARG Andreas** konnte dieses mit ebenfalls fehlerfreier Leistung erlangen und hat damit die höchste Stufe der Wissenstestabzeichen erreicht.

Wir gratulieren euch herzlich zu euren tollen Leistungen und sind sehr stolz auf euch!

Monatsübung Februar

Taktikschulung in spielerischer Form

Das Übungsjahr 2020 wurde diesmal mit einer Einsatztaktikschulung in Form eines "Mensch ärgere dich nicht"-Spiels begonnen. Aufgeteilt auf vier Gruppen wurden viele Bereiche eines Feuerwehreinsatzes wie beispielsweise die Löschmittelberechnung, der Umgang mit unserem neuen Einsatztablet sowie das Absetzen einer Einsatzofortmeldung theoretisch geübt. Das durch das Spiel vermittelte Wissen trägt dazu bei, im Einsatzfall schnell, kompetent und vor allem sicher unseren Mitmenschen Hilfe leisten zu können.

Ein Danke gilt dem Übungsleiter **BM NEUHOLD Andreas** für die Vorbereitung dieser äußerst abwechslungs- und lehrreichen Übung!



EINSÄTZE

Bereits am Neujahrstag wurden wir zu einem Böschungsbrand nach Weißenbach alarmiert. Außerdem wurden wir gemeinsam mit der FF Heiligenkreuz am Waasen zu einem schweren Verkehrsunfall im Bereich der Kreuzstraße Edelstauden alarmiert, wo auch der Notarztthubschrauber im Einsatz war.



Detaillierte Informationen zu allen Einsätzen und weitere aktuelle Beiträge finden Sie unter:

www.ff-edelstauden.at

sowie auch in den sozialen Netzwerken unter:

www.facebook.com/feuerwehredelstauden

und www.instagram.com/feuerwehr_edelstauden

Steiermärkische
SPARKASSE 

Jetzt die sichere Wahl: Kontaktlos oder online bezahlen.



Kontaktlos bezahlen
mit Debit- oder
Kreditkarte und NFC



Mobil bezahlen
mit Apple Pay® oder
Android Smartphone



Online bezahlen
mit Debitkarte oder Kreditkarte



Online überweisen
mit George

Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt,
aus hygienischen Gründen auf Bargeldzahlungen zu verzichten.

[steiermaerkische.at](https://www.steiermaerkische.at)

Freiwillige Feuerwehr Manning



Friedenslichtaktion

Im Rahmen der Friedenslichtaktion wurde unser Feuerwehrjahr feierlich beendet. Das Friedenslicht, welches heuer bereits zum 34gsten Mal zelebriert wurde, fand durch die Feuerwehrjugend Einzug in unser Feuerwehrhaus. Am Tag darauf konnte das Friedenslicht von der Bevölkerung im Rüsthaus abgeholt werden.



Jahreshauptversammlung 2020

Am 6. Jänner 2020 fand wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Manning statt. Beginnend mit dem traditionellen Kirchengang wurde die Jahreshauptversammlung von folgenden Ehrengästen beigewohnt: **Bürgermeister Sigfried Neuhold** und **Abschnittsbrandinspektor Roman Fröhlich**.

In den Eröffnungsworten bedankte sich HBI Schober für den heurigen Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden sowie für die Unterstützung durch Nicht-Feuerwehrmitgliedern, für die Fertigstellung des neuen Rüsthauses sowie die gelungene Jubiläumsveranstaltung.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden stolz die 5.661 freiwillig geleisteten Stunden präsentiert. Davon ergaben sich 220 Stunden für Einsätze, Übungen wurden

in einem Ausmaß von 468 Stunden durchgeführt, sowie 4.973 Stunden bildeten weitere Tätigkeiten. Berichte der einzelnen Beauftragten, sowie die Grußworte der Ehrengäste rundeten die Jahreshauptversammlung ab.



Ehrungen und Beförderungen:

Franz Gollner durfte sich über das Verdienstzeichen 2.Stufe freuen.

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

OFM Julia Dick

OFM Philipp Obendrauf

Vom Feuerwehrmann zum Löschmeister:

LM d. S. Harald Maier

LM d. F. Helmut Hofstätter



ÖFAS-Test

Um die Tauglichkeit der Atemschutzträger unserer Feuerwehr zu prüfen, fand im Jänner der ÖFAS-Test statt. In voller Montur stellten sich die Atemschutzträger Hindernissen, welche mit Bravour gemeistert wurden.



Monatsübung Februar

Am 28.02.2020 fand die erste Monatsübung dieses Jahres statt. Bei der Übung wurde auch im heurigen Jahr das Wissen über Gerätschaften und Fahrzeuge aufgefrischt. Anschließend wurde ein kleiner Teil des EMRAS-Bereiches gemeinsam erarbeitet, indem ein Kollege mittels Korbtrage abgesichert wurde. Den Abschluss dieser Übung bot die Präsentation unserer neuen Wärmebildkamera. Dem Übungsleiter **Wolfgang Kirschner** gilt ein Dank für die interessant gestaltete Übung.



Kegelabend

Im Februar fanden sich unsere Kameradinnen und Kameraden zu einem gemütlichen Kegelabend ein. Gemeinsam ließ man den Abend beim Pizaessen ausklingen.



Wissenstest

Gratulation der Feuerwehrjugend! Unsere Zukunft von morgen: **Lisa Rumpf, Martin Hofstätter, Maximilian Hofstätter, Philipp Maier und Zoe Kamper** stellten am 7. März 2020 beim Wissenstest in Pertlstein ihr Können sowie ihr Wissen unter Beweis. Fragen rund um die Feuerwehr und Gerätschaften sowie das Marschieren wurden von unserer Feuerwehrjugend gemeistert. Unterstützt und vorbereitet wurden sie von unserem **Jugendwart Lukas Schuchlenz**.



Corona Maßnahmen

Auch der Feuerwehrbetrieb war/ ist von den Corona-Maßnahmen befreit. Um eine rasche Ausbreitung des Covid_19 Virus zu verhindern, setzte neben der Bundesregierung auch der Feuerwehrverband Schritte, um zur Abflachung der Infektionskurve beizutragen. Hiermit möchte sich Hauptbrandinspektor Schober bei allen Mitgliedern bedanken, welche in dieser Krisenzeit auf ihre Gesundheit sowie auf ihre Mitmenschen Rücksicht genommen haben!



Eine glitzernde Ballnacht in Heiligenkreuz am Waasen

Mit dem Motto „Glamour auf Baustelle – eine glitzernde Ballnacht“ lud die FF Heiligenkreuz am Waasen in das Kultur- u. Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen wo alles gemäß ihrem Motto dekoriert war, leuchtende Lichterketten im Ballsaal, Ziegelsteine als Tischdeko, echte Straußenfedern – gewählt wurde das Motto aufgrund des derzeitigen Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus. Die Choreografie der Polonaise verfasste Bettina Felgitscher von der Firma Tanzauftrag ganz nach unserem Motto, ebenso strapazierte eine dem Motto gerechte Mitternachtseinlage mit viel Akrobatik die Lachmuskeln.

Stauende Ballgäste beim Eröffnungstanz, lachende Ballgäste bei der Mitternachtseinlage, ein überfüllter Glückshafen mit vielen Sachpreisen und ein wirklich gelungener Abend mit einem bis auf den letzten Sitz- u. Stehplatz ausgefüllten Kulturzentrum für die Organisatoren.



Besonderen Dank sprach das Feuerwehrkommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr, ihrer Mannschaft und einigen freiwilligen Helfern aus - die unglaubliches geleistet haben - und so zum Ballerfolg maßgebend beigetragen haben.

Hunderte Ballbesucher aus dem Stiefingtal und darüber hinaus, kamen zum Feuerwehrball – HBI Pichler konnte Pfarrer Geistl. Rat. Mag. Alois Stumpf, Bgm. Franz Platzer der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W sowie Bgm. Siegfried Neuhold der Gemeinde Pirching/Trbg., Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Krenn sowie zahlreiche Kommandanten und Stellvertreter der benachbarten und befreundeten Feuerwehren und sehr viele Obleute der örtlichen Vereine, begrüßen.



Friedenslichtübergabe & 11. Heiligenkreuzer Friedenslichtlauf

Am 23.12.2019 fand die Friedenslichtübergabe & der 11. Heiligenkreuzer Friedenslichtlauf am Marktplatz in Heiligenkreuz am Waasen statt.

Über 1000 Besucher aus nah und fern kamen zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung, welche von der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen musikalisch umrahmt und von der FF Heiligenkreuz am Waasen organisiert wurde.

Nach Grußworten von Bgm. Franz Platzer und HBI Patrick Pichler wurde das Friedenslicht von den Läufern (über 80), die vom ORF-Landesstudio in Graz nach Heiligenkreuz am Waasen gelaufen sind und von der Feuerwehrjugend überbracht. Anschließend wurde von Pfarrer Geistl. Rat. Mag. Alois Stumpf das Licht gesegnet und der Bevölkerung übergeben.



Sanitätsleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold!

Am Samstag, den 25.01. fand in Heiligenkreuz am Waasen die Sanitätsleistungsprüfung der Bereiche Leibnitz, Deutschlandsberg und Radkersburg statt.

Auch 3 Trupps der FF Heiligenkreuz am Waasen stellten sich der Prüfung in Gold und konnten diese Prüfung mit Bravour bestehen.

Ein Dank gilt allen Mitgliedern der Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen für die perfekte Versorgung der Prüfungsteilnehmer und dem Bewerterstab sowie der Ehrgäste.



Einsätze

Verkehrsunfall mit 2 PKW's

Am 19.02.2020 um 06.38 Uhr wurde die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall zweier PKW's im Kreuzungsbereich der Landesstraße L628 und L247 alarmiert.

Am Einsatzort wurde die Unfallstelle sofort abgesichert und die Landesstraße wieder für den Verkehr freigegeben, da um diese Zeit das Verkehrsaufkommen enorm ist.

Die 13 Mann der Feuerwehr Heiligenkreuz/W. waren bis 07.15 Uhr im Einsatz.



Titelverteidiger

Am Freitag den 14.02.2020 konnte das Team der FF-Heiligenkreuz am Waasen beim diesjährigen Eisstockturnier des Abschnitts 2 Stiefingtal, den Siegeltitel verteidigen!

Wir gratulieren zu dieser Leistung!



Verkehrsunfall St. Ulrich am Waasen

Am 04.02.2020 um 15:15 Uhr wurden wir zur Unterstützung der zuständigen Freiwilligen Feuerwehr Sankt Ulrich am Waasen mittels Sirenenalarm zum Alarmstichwort T11-Menschenrettung alarmiert.

Eine Person wurde von einem PKW überrollt und dabei unbestimmten Grades verletzt.

Die FF Heiligenkreuz am Waasen war mit 15 Mann mit TLFA-4000, KRFB, KDO im Einsatz.



Schwerer Verkehrsunfall

Am Samstag, den 29.02.2020 um 19:28 Uhr wurde die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen zu einem schrecklichen Verkehrsunfall alarmiert.

Am Einsatzort wurde die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet und der Notarzt bestmöglich unterstützt – leider konnte der Verunfallte nicht mehr gerettet werden.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen!



Funkleistungsabzeichen

Am 08.03.2020 konnte unsere Kameradin FM Manuela Kandler und unser Kamerad OFM Karim Khalil beim Funkleistungsbewerb das silberne Abzeichen in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!



GRATULATIONEN

85. Geburtstag von ELM Franz Krenn sen.

Das Kommando der FF Heiligenkreuz am Waasen gratulierte ihrem Kameraden Franz Krenn sen. zum 85. Geburtstag herzlich und bedankte sich bei ihm für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen der FF Heiligenkreuz/W., für die gelebte Kameradschaft und wünschte viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



80. Geburtstag von ELM Johann Suppan sen.

Im Anschluss an die Monatsübung konnte HBI Patrick Pichler, unserem ELM Johann Suppan zum 80. Geburtstag herzlich gratulieren und sich für seine Verdienste um die Feuerwehr Heiligenkreuz bedanken - sowie auch Danke sagen für die Mithilfe beim derzeitigen Rüsthausbau und die besten Wünsche für die Zukunft überbringen.



www.deinlack.at

EB

Erwin Baumhackl

Karosseriebau- & Lackiertechnik

Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching a. T. | Tel. 0664/9570604

Bauernbund Ortsgruppe Pirching am Traubenberg

Im Gasthaus Tieber in Rettenbach fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Eingliederung der Ortsgruppe Edelstauden statt. Dabei wurde die Ortsgruppe Edelstauden aufgelöst und in die Ortsgruppe Pirching eingegliedert.

Kammerobmann ÖR Günther Rauch leitete anschließend die Wahl. Die als Wahlvorschlag aufliegende Liste wurde von den zahlreichen Mitgliedern einstimmig angenommen. In seiner Festrede betonte unser Kammerobmann, dass es wichtig sei Stärke zu zeigen, denn nur so werden unsere Bauern nach außen hin wahrgenommen. Wir müssen die Veränderungen auch als Herausforderungen für die Zukunft sehen. So versucht unsere Ortsgruppe auch junge Mitglieder zu motivieren sich politisch zu engagieren. Bürgermeister **Siegfried Neuhold** sprach in seinen Grußworten seinen **Dank an die Ortsgruppe Edelstauden** unter der bisherigen Führung von **Obmann Johann Felgitscher** aus und freute sich, dass der Bauernbund in der Gemeinde nun noch stärker vertreten ist. Auch wurde **Obmann Franz Fruhmann**, welcher seine Funktion ebenfalls zurücklegte, für seinen Einsatz in der Bauernschaft gedankt.



Der neu gewählte Vorstand ist wie folgt.

Obmann:

Johannes Matzer

StellvertreterInnen:

Maria Gnaser, Monika Krenn und Siegfried Schauer

Kassier:

Herbert Heidinger

Stellvertreter:

Mattias Kurzmann und Klaus Jürgen Pucher

Schriftführer:

Roland Zach

Stellvertreter:

Johannes Hofstätter

Gemeindebäuerinnen

Der Frühling kommt und so beginnt im Freien wieder die Arbeit!

So war auch am 10. März ein herrlicher Tag um Bäume und Sträucher unter fachkundiger Anleitung von DI. Alfred Griesbacher am Betrieb von Maria Archam zu schneiden.

Alle Teilnehmer konnten sich viele Informationen zum Thema Kauf, Pflege, düngen und schneiden holen.

Beim Bastelkurs „ Figuren aus Heu“ sind viele kleine und große Hasen, Hennen und Mäuse entstanden, die jetzt als tolle Frühjahrsdekoration vor so manchem Haus Platz findet.

Allen Teilnehmern sage ich DANKE für eure Mitarbeit.

Wenn weiter Interesse für diese Kurse besteht, möchte ich sie im nächsten Jahr wieder anbieten.

Für den Sommer habe ich wieder einen Ausflug geplant.

Des Weiteren könnte ich mir einen Frauenstammtisch mit verschiedenen Themen im Laufe des Jahres vorstellen. Genauer wird bei einer der Ausschreibungen bekannt gegeben.



Gemeindegärtnerin

Monika Krenn

30 Jahre SV amt Edelstauden



Vereinsnews

Auch wir sind von den Auswirkungen des Coronavirus nicht verschont geblieben. Alle sportlichen Aktivitäten sowie auch alle Vereins- und gesellschaftliche Zusammenkünfte mussten ausgesetzt werden.

Das hatte zur Folge dass die Kampfmannschaft nach Absolvierung von lediglich 2/3 der Aufbauzeit gezwungen wurde, sich mit Heimtrainingseinheiten fit zu halten.

Was das für eine Auswirkung auf die Meisterschaft, auf die Mannschaft und auf den Verein haben wird, wird die Zeit danach zeigen.

Es wird nichts mehr so sein wie früher, im finanziellen Bereich wird uns das noch mehr Kopfzerbrechen machen. Laufende Kosten bleiben, bei gleichzeitigen Nulleinnahmen.

Das bedeutet, dass es wirtschaftlich nicht einfach sein wird, die Sponsoren zu sensibilisieren.

Das bei den Spielern, dass sportliche wieder in der Vordergrund rücken muss, nicht das finanzielle.

Das Vereinsintern ein neues Budget aufgestellt werden muss.

Das Wichtigste wäre nun, dass der **sportliche** und **gesellschaftliche** Ablauf wieder normal stattfinden kann.

Kadernews

Für die Frühjahrssaison konnten wieder einige neue Spieler aus der Jugend aktiviert bzw. mit Erreichen des 15. Lebensjahres in den Kader aufgenommen werden.



Nico Felgitscher



Manuel Pichler



Philipp Curd Semlitsch



Marco Stefan Eggenberger

Gabriel Haikal

Unser 24 Mann Kader besteht aus 17 Spieler, die aus dem Nachwuchs hervorgingen, Führungsspieler für die Jugend sowie 1 EU Spieler und einen nicht EU Profispieler.

Vereinsnews

Nach 11 ungeschlagen Spielen wurden wir gestoppt, nicht von einer anderen Mannschaft, sondern von der Tatsache das es andere Prioritäten gibt. Nach dieser Zeit sind wir bemüht daran wieder anzuschließen.

Die Ergebnisse der Testspiele im Feber und März:

- 0:0 Deutschfeistritz (ULM) - SVE (Gratkorn)
- 1:3 SG Jagerberg/Kirchbach/St. Stefan II (1.S) - SVE (Gnas)
- 2:3 St. Josef (1.W) - SVE (Hitzendorf)
- 2:5 Pernegg (ULNA) - SVE (Gratkorn)

Jubiläums-Frühshoppen



Am Sonntag den 12. Jänner fand der 13. Frühshoppen in der neuen Volksschule Pirching in Edelstauden statt. Ein sonniger Tag lud für einen Spaziergang zum Frühshoppen ein, so fanden sich zahlreiche Gäste aus unserer Region bei Speis und Trank in der MZH ein.



Neue Auflage der Vereins-Chronik

Mit den zahlreichen Feierlichkeiten zum 30 jährigen Vereinsjubiläum, wird bis zum Jubiläumsfest, des bestehende Vereins Chronik neu aufgelegt. Fotos und Informationsberichte werden bis Ende April noch eingearbeitet!



Medien:

Auf unserem Youtube Kanal SVE HD sind bis auf ein paar Spiele alle Highlights vorhanden.

QR Code scannen und die Highlights ansehen:



Service für alle Jahreskartenbesitzer und CLUB 100 Mitglieder

Alle Jahreskartenbesitzer werden bei Terminänderungen per SMS verständigt. Es besteht auch die Möglichkeit für alle Interessenten diese Nachrichten zu erhalten. Senden sie ein SMS an das Vereinshandy mit **Ihren Namen** und sie erhalten kostenlos die wichtigsten Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen.

Für Ergebnis-Info bitte eine Whatsapp mit „Ergebnis“ und Ihren Namen an die SVE- Nr.: 0676– 88 944 8080

Informationen und Fotos über Spiele, Termine, Ergebnisse, Tabellenstand und Torschützen finden sie tagesaktuell.

www.sv-edelstauden.at

www.facebook.com/SVEdelstauden



SV-amt Kältetechnik-Edelstauden „Sektion Segeln“



„Pirching-Sailing“

Wir setzen die Segel

Auch für das Jahr 2020 und 2021 sind einige Törns in Planung. Die Sehnsucht nach Urlaub, wird sich nach der enthaltsamen Zeit der Corona Krise, verstärkt breit machen.

Charter Urlaube müssen zeitgerecht geplant sein.

In diesen Zeiten ist es nicht leicht Boote im vor hinein zu mieten. Einige der Boote die wir bis jetzt gechartert haben, sind auf Grund der Reisewarnungen auf 2021 verschoben worden. Man sagt der sicherste Platz auf Erden sei das Meer. Mit der richtigen Ausrüstung, genug Proviant und der richtigen Crew, kann man einige Wochen auf dem Meer verbringen. Wie man sieht, ist in den letzten Wochen und Monaten, der sicherste Platz auf Erden das Zuhause bei unseren Familien. Dies hat uns das Virus klar gemacht. Quarantäne ist in der Schiffsfahrt schon von jeher ein großes Thema. Viele Menschen auf Zeit, im engsten Raum, bergen natürlich Gefahren mit sich.

Aus diesem Grund wird in der Segelausbildung, genau auf dieses Problem hingewiesen und genauestens durchgenommen. Jetzt weiß ich erst, wie wichtig diese Unterrichtseinheiten waren und was da zu tun ist. Betreffend Ausbildung, hier gibt es wieder Neuigkeiten.

Einige Mitsegler hat das Virus gepackt, nicht dass !!! sondern das Segelfieber, das gutartig ist!



Wolfgang Hütter, Reinhard Eichwald und Gerhard Maier haben die Segelausbildung beim „Segel und Yachtclub Steiermark“ (SYCS) in den letzten Monaten absolviert. Hierfür müssen über 500 Fragen aus den gesamten nautischen Ausbildung Modulen gelernt werden. Der zweite Teil der Prüfung findet auf der Seekarte statt. Hier müssen diverse Kurse unter Berücksichtigung von Wetter, Wind, Flut und Abweichungen vom Kompass, von der Karte auf die „Fahrt über das Wasser“ berechnet werden.



Die praktische Prüfung findet auf dem Meer statt und dauert eine Woche.

Alle 3 haben die Theoretische Prüfung bestanden.

Wir gratulieren den neuen Skippern mit unseren Segelgruß!

„Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“

Urlaub abseits von Menschenmassen, auf einer modernen Segeljacht, das entdecken von Inseln, abgelegenen Buchten mit deinen Freunden, das wird in Zukunft sicher intensiver wahrgenommen und gelebt werden.

Wir würden uns freuen auch dich zu begeistern bzw. euch einmal auf einen Urlaubs-Törn zu begleiten.

Club Törn: KW 36	45 Bavaria	SKIPPER: Hans	AUSGEBUCHT
	46 Bavaria	SKIPPER: Markus	NOCH FREIE PLÄTZE
	46 Bavaria	SKIPPER: Berti	NOCH FREIE PLÄTZE
	49 Sun Odyssey	SKIPPER: Gerhard	NOCH FREIE PLÄTZE
Fam. Törn KW 37	46 Bavaria	SKIPPER: Wolfi u. Reini	AUSGEBUCHT
Aussegeln: KW 43	46 Lagoon	SKIPPER: Gerhard	NOCH FREIE PLÄTZE
Thailand Törn: 2020			
Aussegeln: KW 4 u. 5	40 Katamaran	SKIPPER: Gerhard	AUF ANFRAGE

Die 10 Skipper von Pirching-Sailing wünschen Euch eine schöne Zeit!

Obmann
Gerhard Mußbacher
Sektionsleiter
Christan Kraxner

TENNIS- UND SPORTGEMEINSCHAFT OBERLABILL



16. Preisschnapsen im Kultursaal Frannach

Mit **113 Teilnehmern** ging am 05.01.2019 das alljährliche Preisschnapsen der Tennis- und Sportgemeinschaft Oberlabill im Kultursaal in Frannach über die Bühne.

Nach vielen spannenden Spielen gingen folgende Sieger hervor:

1. Preis: € 500,-- **Fredi Laposa**
2. Preis: € 300,-- **Karl Neubauer**
3. Preis: € 100,-- **Manfred Lorbeck**
4. Preis: Jausenkorb € 60,-- + € 20,-- Gutscheine
Trude Laposa
5. Preis: Jausenkorb € 50,-- + 1 Backhendl
Michi Neuhold
6. Preis: Jausenkorb € 50,-- + 1 Backhendl
Harry Klein

Für alle 105 Teilnehmer gab es Preise zum mit nach Hause nehmen, bis zum 40. Platz Jausenkörbe aus der Region und anschließend zahlreiche Getränke- und Warenpreise.

Herzlich bedanken möchte sich die Tennis- und Sportgemeinschaft Oberlabill bei allen Spielern, Spendern und Organisatoren der Geld- und Sachpreise sowie bei den freiwilligen Helfern.

Das nächste Preisschnapsen findet am **03.01.2021** wieder in Frannach statt. Wir würden uns freuen, wieder viele Spieler begrüßen zu dürfen.



vl: Klein Harry, Lorbeck Manfred, Laposa Trude, Laposa Fredi, Neubauer Karl, Obmann Matzer Hannes, Neuhold Michi



Vorankündigung:

Der Kindertenniskurs mit Abschlussturnier findet heuer vom 13. bis 18. Juli 2020 statt.

Anmeldungen bzw. Rückfragen unter:

tennisclub.oberlabill@aon.at oder 0664/9117011



TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen

TUS Heiligenkreuz bereitete sich in Kroatien auf das (ursprünglich geplante) Landesliga-Frühjahr vor

Wie bereits im Vorjahr reiste der TUS Teschl Heiligenkreuz auch heuer wieder für vier Tage ins Trainingslager nach Umag in Kroatien.

Neben insgesamt vier schweißtreibenden Trainingseinheiten absolvierten die Gelb-Schwarzen in der Sporthochburg Istriens außerdem ein Testspiel gegen den slowenischen Drittligisten NK Tolmin, das knapp mit 0:1 verloren wurde. Mit dabei in Umag war der gesamte Kader bis auf Manuel Leeb, der verletzungsbedingt zuhause bleiben musste. Während die Fußballer unter der Leitung von Coach Jerko Grubisic ins Schwitzen kamen, nutzte das Funktionärsteam des Tabellenelften der Landesligaherbstsaison die Tage am Meer für "Teambuilding" und Vorbereitungen für das neu begonnene Sportvereinsjahr. Dass das Coronavirus den Fußballsport nur wenige Wochen später zum kompletten Stillstand zwingen würde, konnte da noch niemand ahnen.



Interimistisch hatte er das Amt bereits vor einem Jahr übernommen. Vorgänger Gerhard Kölldorfer wurde einstimmig zum Ehrenobmann des Vereins ernannt.



Sechs Personen sind neu im Vorstandsteam: Neben Horst Pfeifer, Herbert Kurzmann, Christoph Schlager, Andreas Schubitz und David Hirschmann wurde mit Sarah Klammer erstmals in der knapp 73-jährigen Geschichte unseres Fußballvereins auch eine Dame in den Vorstand gewählt. Abgerundet wurde der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein bei einer guten Jause.

Obmann Schurli Obendrauf unmittelbar nach der Neuwahl: "Ich bin sehr glücklich darüber, wieder einen so hochkarätig besetzten Vorstand um mich zu haben. Zeitgemäß finde ich es auch, dass wir nun erstmals in unserer Vereinsgeschichte eine Frau in unserem Team haben. Ich freue mich auf eine gute, harmonische und loyale Zusammenarbeit."

Vorstand des TUS Heiligenkreuz neu gewählt - Georg (Schurli) Obendrauf bleibt Obmann

Am 24. Februar fand beim „Lipizzaner Franzl“ die alle vier Jahre stattfindende Generalversammlung des TUS Teschl Heiligenkreuz statt. Eingeladen waren alle stimmberechtigten Mitglieder des Fußball-Landesligisten. Gespannt lauschten die Anwesenden den Ausführungen von Präsident, Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer, Bürgermeister und Sportlicher Leitung. Höhepunkt des Abends war die Neuwahl des Vorstands. Überraschungen blieben dabei aus. So führt Georg (Schurli) Obendrauf den TUS Heiligenkreuz auch in den kommenden vier Jahren als Obmann weiter an.



Neuzugänge und Abgänge im Winter

Zwar steht die Fußball-Landesliga derzeit still, da das im vergangenen Winter aber noch niemand ahnen konnte, gab es auch heuer wieder sowohl Abgänge, als auch Neuzugänge bei der Heiligenkreuzer Fußballmannschaft zu vermelden:

Abgänge:

Jakob Karl (Karriereende)
Sandro Wolf (Ilztal)
Matthias Kropiunik (Kalsdorf)
Ralph Smounig (Ilz)
Lukas Starchl (Bärnbach)
Sebastian Radakovics (unbekannt)
Dominik Dexer (unbekannt)

Neuzugänge:

Ivan Grabovac (Köflach)
Patrick Wiesenhofer (Anger)
Marco Puklin (Zagorec, Kroatien)
Erman Bevac (Oberwart)



Bis auf Weiteres auch kein Nachwuchsfußball des SAZ

Aufgrund der Maßnahmen seitens der Regierung bezüglich Coronavirus musste seit 12. März auch der komplette Spiel- und Trainingsbetrieb im SAZ (Stiefingtaler Ausbildungszentrum) bis auf

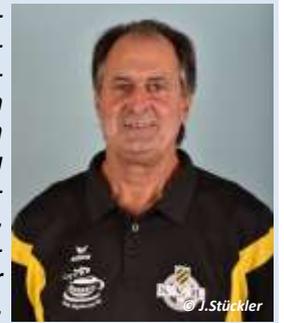
weiteres eingestellt werden.

Termine für die Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebes werden von den jeweiligen Nachwuchstrainern, sowie in unseren Vereinsmedien (Homepage, Facebook) rechtzeitig bekannt gegeben.

Damit die sportliche Betätigung auch in der "fußballfreien" Zeit nicht zu kurz kommt, wurden unseren Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern von ihren Trainern mit einem Heimprogramm versorgt. Viele Eltern sehen sich zurzeit der

Die aktuelle Situation für uns als Fußballverein ist natürlich traurig. Einerseits weil wir keine Fußballspiele austragen können und natürlich auch weil uns die Einnahmen fehlen. Ich fühle mit allen mit die jetzt Corona krank sind und mit den vielen Selbstständigen und Arbeitnehmer/innen, die um ihre Existenz bangen. Ich glaube, dass es noch dauern wird bis wir wieder Fußballspiele sehen können. Da viele Sponsoren ja Unternehmer sind, wird die Zukunft noch schwieriger, weil die selber momentan nichts verdienen können. Unsere Spieler trainieren derzeit von zu Hause aus. Ich wünsche all unseren Sponsoren, Gönnern, Fans, Mitgliedern, Spielern, Trainern, Helfern und Funktionären, dass sie gesund durch diese Zeit kommen und freue mich schon auf ein Wiedersehen. Ich hoffe, dass wir alle zusammenhalten und gemeinsam durch diese Zeit kommen, um dann vereint mit voller Kraft neu durchstarten können."

Obmann Georg Obendrauf



Herausforderung gegenüber, ihre schulbefreiten Kinder daheim zu betreuen und über den Tag hinweg in der Wohnung oder im Garten zu beschäftigen. Um alle Eltern und Betreuungspersonen bestmöglich zu unterstützen, können wir neben dem von den Trainern aufgetragenen Heimprogramm die "Ballschule Österreich"-App empfehlen. Dort zeigen Experten in Videos spezielle Spiele und Übungen, die im Wohnzimmer oder im Garten einfach durchführbar sind. Die Inhalte sind nicht fußballspezifisch, sondern fördern spielerisch die Freude an Bewegung und Ballsport. Die App ist kostenlos und für jedes Smartphone im Google Play Store und Apple App Store zum Download verfügbar.

Unser Jugendvorstand ersucht alle Eltern, Spielerinnen und Spieler um Verständnis, dass derzeit keine Trainingseinheiten und Spiele durchgeführt werden können. Wir alle hoffen natürlich, dass so bald als möglich die Situation eintritt, dass wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können und auch die Spiele wie gewohnt stattfinden.





VOCAL Stiefingtal

Nachruf auf Erich Schickengruber

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Um diese hinterlassenen Spuren kreisten viele unserer Gespräche zum schmerzlichen Abschied unseres Obmanns HR Mag. Erich Schickengruber.

In **VOCAL Stiefingtal** sind viele sichtbare Spuren eingepreßt, die Erich in den Jahren seiner Obmannschaft hinterlassen hat.

Als Sänger war Erich bereits neun Jahren im Chor aktiv, als er 2009 die Geschicke als Obmann von VOCAL Stiefingtal (vormals Singkreis Heiligenkreuz) übernahm. Sein Elan, seine mitreißende Motivationsfähigkeit und seine große Empathie zeichneten ihn bei all seinem Wirken aus.

Diese Energie konnte er auch mühelos auf die anderen Chormitglieder übertragen. Zitat eines Vorstandsmitgliedes: *„Ohne die Motivation von Erich hätte ich das nicht in Angriff genommen“*. Viele Initiativen des Chorlebens sind auf seine Ideen und Organisationstätigkeiten zurückzuführen. Im Besonderen sind dies sicherlich die vielen Chorreisen und Unternehmungen mit freundschaftlich verbundenen Chören, z.B. die Chorreisen nach Mallorca 2013, Berlin 2015, Dresden 2017 und Speyer 2018.

Die Weitsicht, dass sich unser Chor auch überregional präsentiert, hat Erich auch in dem Bestreben gefördert, 2013 die Namensänderung von Singkreis Heiligenkreuz in **VOCAL Stiefingtal** umzusetzen. Damit wurde auch eine Einladung an potentielle Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Region verbunden, in unserem Chor mitzusingen.

Am wichtigsten war ihm jedoch immer der Zusammenhalt in der Chorgemeinschaft, wo Verständnis, Gemeinschaftsgefühl und Fröhlichkeit noch um ein kleines bisschen mehr wiegen als der Ehrgeiz.

Seine Lieblings-Kärntnerlieder drücken daher viel von sei-

nem Lebensverständnis aus.

Im Lied „Gernhobm tuat guat“ wird vom Leben gesungen, das schön ist. Wir müssen aber auch zur Kenntnis nehmen: „Schnell tuats vergeh'n!“ Was bleibt? „die Liab bleibt bestehn“.

Diese Spuren der Liebe, die er hinterlassen hat, bleiben uns im Chor erhalten. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Durch die Ereignisse musste unsere Obmannstellvertreterin Frau Birgit Sprengers-Dresel die plötzliche Übernahme der Aufgaben bewältigen.

Frau Sprengers-Dresel singt im Chor seit dem Jahr 2003 und ist seit 2009 im Vorstand tätig. Ihre Liebe zum Gesang kommt auch in der zusätzlichen Ausübung als Sängerin in der Pfarre Heiligenkreuz und im Doppelquartett Kreizweis zum Ausdruck.

Kontakt

Frau Birgit Sprengers-Dresel,
Stiefleitenstraße 10, 8081 Vasoldsberg,
Tel: 0680/5529225



facebook

Wir sind auch auf Facebook



Erich Schickengruber



GEMEINSAM – JUNG – AKTIV – Landjugend Frannach

Mit einer Storchlandung bei unseren Mitgliedern Bernd Thiebet und Bettina Huber neigte sich auch unser Landjugendjahr dem Ende zu. Wir gratulieren den Eltern noch einmal herzlichst zu ihrem Nachwuchs.

Das Ende unseres aktivitätenreichen Landjugendjahres 2019 bildete die alljährliche Generalversammlung. Am 21. Dezember 2019 fanden sich neben den Mitgliedern auch die Landjugendleitung des Bezirkes Feldbach zur Generalversammlung im Sitzungssaal Frannach ein. In einer schauspielerischen Höchstleistung wurden die Tätigkeiten und Aktivitäten des Jahres unserer Landjugend präsentiert. Mit neuen Mitgliedern sowie einer Erweiterung unseres Vorstandes starteten wir in ein neues Landjugendjahr 2020.

Beim Reiterball des RSC Vulkanland durften wir wieder mit der Garderobe unseren Beitrag leisten.



„... Aufi auf'n Berg und owi mit'n Schlittn und ...“ hieß es für unsere Landjugend am 8. Februar, an welchem es für unsere Mitglieder nach Salztiegl zum Nachtrodeln ging. Holprige Pisten, Schnee im Gesicht und kalte Finger hielten uns nicht davon ab Spaß zu haben, Rennen durchzuführen und mit einem Einkehrschwung zum Après-Ski einzukehren.



DU willst ein aktives Mitglied der Landjugend Frannach werden?

Dann melde dich bei unserem Obmann oder bei unserer Leiterin.

**Fabian Feyertag 0664 3878556
Katharina Feyertag 0664 6368659
Wir freuen uns auf DICH!**

Auf Grund der derzeitigen Lage mussten wir leider alle unsere Kurse und Veranstaltung bis auf weiteres absagen. Sobald es wieder weitergeht werden wir dies über unsere website, unseren Newsletter, FLib Verteiler und die Gemeindekanäle bekannt geben.

RÜCKBLICK: Verein FLib unterstützt mit dem Programm „Kinder gesund bewegen“ erneut die Volksschule Pirching am Traubenberg

Auch im Schuljahr 2019/2020 unterstützt der Verein die VS Pirching mit kostenlosen Bewegungseinheiten während des Unterrichts.

Mit viel Spaß und Motivation wurde fleißig an Geräten geturnt, Ballschule durchgeführt und neue Ball- und Fangspiele an die Lehrerinnen weitergegeben. Auch für die Kräftigung und Dehnung sowie für kognitive Übungen war in jeder Einheit Platz.



Damit Du zu Hause fit bleibst – denn wir bleiben zu Hause!

Damit die Bewegung in dieser fordernden Zeit nicht zu kurz kommt, hier ein Trainingsprogramm für eine kurze FLib Einheit für kids und Erwachsene.

Kids – spezial

Aufwärmen:

Laufe am Stand für 2 Minuten, die letzten 10 Sekunden gibst du Vollgas

Dehnung: Stelle dich gerade hin, die Füße sind parallel zueinander, die Beine gestreckt und den Ball hältst du mit gestreckten Armen über dem Kopf.

Versuche den Ball mit gestreckten Beinen und Armen am Boden abzulegen. Danach richtest du dich langsam auf und versuchst es noch einmal. Schau, wie weit du kommst. Schaffst du es nach ein paar Tagen den Ball abzulegen?

Kräftigung: Stütze dich auf deinen Unterarmen ab. Die Hände machen eine Faust und dienen auch als Stützfläche. Achte darauf, dass der Rücken gerade ist. Halte solange wie möglich diese Position, dann mache eine Pause und versuche es noch einmal.



Für Erwachsene

Der Krieger II ist die perfekte Asana, um deine Balance und Standfestigkeit zu stärken. Besonders in schwierigen Momenten schärft sie deine Konzentration. Als kleinen Bonus bekommst du Kraft und stärkst dein Selbstbewusstsein sowie innere Stabilität.

Positive Wirkung und Vorteile:

- Stärkt deine Schultern, Arme, Beine und Knöchel
- Öffnet die Schultern, Brust und Lunge
- Dehnt Leisten und Oberschenkel
- Bauchmuskeln werden gestärkt
- Stimuliert die Verdauung
- Erhöht Körperstärke und Ausdauer
- Kann bei Problemen im unteren Rückenbereich helfen
- Steigert Balance und Konzentration
- Wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein aus



Dein Blick ist nach vorne ausgerichtet, Knie ist auf gleicher Höhe der Ferse, Schultern bleiben unten und entspannt, Hüfte ist parallel zur Yogamatte, Fersen sind auf einer Linie.

1. Beginne den Krieger II im aufrechten Stand, Tadasana
2. Steige mit deiner nächsten Ausatmung mit dem rechten Bein nach hinten und drehe den rechten Fuß 60 – 90 Grad nach außen, die Fußaußenkante drückt in den Boden, die ganze Fußsohle ist gut verwurzelt, die Zehen sind entspannt, der Innenknöchel zieht leicht nach oben, das Knie ist gestreckt.
3. und ist zum 2. oder 3. Zeh ausgerichtet. Das Knie zieht nicht nach innen oder außen.
4. die vordere Ferse ist in einer Linie mit der Mitte des hinteren Fußes
5. das Becken ist parallel zur Längsseite der Yogamatte ausgerichtet
6. der Rücken ist breit, das Brustbein über dem Schambein ausgerichtet, aktiviere den Unterbauch
7. die Schultern sind tief, die Schulterblätter ziehen auseinander, Arme strecken, Handflächen zeigen nach unten, die Finger sind gut aufgefächert, die Handgelenke weich und durchgängig, die Unterarme rotieren nach innen, die Oberarme rotieren nach außen
8. der Blick geht zum Mittelfinger der vorderen Hand
9. ...sanfte Variante: verkleinere den Abstand der Füße, dies erleichtert die Außenrotation der Hüfte, gleichzeitig das Becken etwas höher heben.
10. Körperseiten wechseln

Darauf solltest du achten:

- das Becken ist in einer Linie mit der Matte
- sehr oft kippt das Knie nach innen, versuche deinen Oberschenkel nach außen zu rotieren
- dein hinteres Bein sollte gestreckt bleiben, maximal mikrogebeugt
- lass die Fußsohle des hinteren Beins in die Matte sinken
- lass deine Schultern sinken und halte die Gesichtszüge ganz weich
- auch wenn es anstrengend ist, versuche dich zu entspannen und zu genießen

Noch mehr Übungen findest du auf unserer website: www.flib-heiligenkreuz.com.

Wir wünschen viel Spaß bei den Übungen und viel Gesundheit.

Bis bald!

Das FLib - Team

Vorschau Veranstaltungen



Freitag, 18.09.2020 – 19:30 Uhr
„Sounds oft earth“

Teil 1: Reise mit Voyager 1 und 2 in die unendlich leeren Räume.

Vortrag mit Prof. DDr. Arnold Hanslmeier

Teil 2: Hans Peter Kirbisser, Philipp Koppmajer und Markus Pfeiler entführen uns mit außergewöhnlichen Melodien und Texten in die Weiten des Universums.

Freitag, 20.11.2020 und Samstag, 21.11.2020 – 19.30 Uhr

Die Theatergruppe Ligist-Krottendorf feiert ihr 65jähriges Bühnenjubiläum und wird ein ganz besonderes Stück zur Aufführung bringen.

Sonntag, 20.12.2020 – 18:00 Uhr

„Weihnacht“ – ein besonderes Konzert in der 4. Jahreszeit mit **Quadro Nuevo**.

Das akustisch-instrumentale Quartett spielt zur Weihnachtszeit eine sehr persönliche Auswahl an stimmungsvollen Melodien.

Reservierungen für alle Veranstaltungen jederzeit möglich.

Kontakt: 0664/751 35 252 oder 03134/2232 – 12 oder kaufmann.manfred@aon.at

Oliver Hochkofler & Timo Trojan präsentierten am 8.2.20 einen kabarettistischen Streifzug durch die Alpenrepublik und ihre Geschichte(r)n). Ein Pointenfeuerwerk mit Wortwitz und Charme, Parodien und Musik sorgten beim begeisterten Publikum für Bauchmuskeltraining. Der polnische Fremdenführer Lech Red-Stuski führte eine virtuelle Österreich-Reise und würzte seine Bilder mit den kuriosesten Infos....

Andre Heller und 16 weitere „Promis“ kamen zu Wort. So drehte sich beim „Runden-Leder-Tisch“ alles um Fußball. Und im Österreicher-Himmel gab es



ein wunderbares Wiedersehen mit beliebten Österreichern. Das Programm sorgte auch für viele musikalische Höhepunkte.



Erfolge

Kopf des Jahres der Kleinen Zeitung

Die äußerst erfolgreiche Springreiterin Sarah-Denise Fink aus Oberlabill wurde zum Kopf des Jahres in der Kategorie „Newcomer“ der Kleinen Zeitung gewählt. Sie ergattert mit Abstand die meisten Stimmen und wurde im Medien Center Graz feierlich als Siegerin präsentiert. **Wir gratulieren herzlich!**



Erfolgreicher Snowboarder

Julian Treffler holte sich in dieser Saison nach dem dritten Junior FIS Rennen am Hauser Kaibling den **1. Platz!**

In der Saison 2018/2019 wurde er Doppelstaatsmeister, leider mussten aber die heurigen Österreichischen Meisterschaften abgesagt werden.

Julian durfte sich an den letzten beiden Renntagen im Europa Cup Rennen auf der Tauplitz mit den ganz Großen messen und erreichte den hervorragenden 25. Platz!

Wir gratulieren herzlich!



Geprüfte Sommelière



Nadine Zach aus Oberdorf hat die Ausbildung zum „Sommelier Österreich“ absolviert und die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

Wir gratulieren herzlich!

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
6041 Hlg. Kreuz a. N., Oberösterreich
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: 03116 / 23 47
E-Mail: office@mayertransporte.at



Cooler Sache!

www.amt-kaelte.com



Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach





In dieser herausfordernden Zeit konnten im ersten Quartal noch **spannende Veranstaltungen** stattfinden:



Ahnenforschung boomt! Sehr viele Leute recherchieren ihre Herkunft. **Dr. Heinrich Klingenberg** (Urania Graz) führte in einem zweiteiligen Seminar "Spurensuche mit Aussicht auf Erfolg" in die Erforschung der eigenen Geschichte ein. Der Referent zeigte beispielhaft hervorragend geeignete Homepages, sodass **Familienforschung** im Internet erfolgreich ist, aber auch gefährlich, weil es süchtig macht.

Wenn **Hubert Neubauer** eine Foto-Film-Live-Reportage über „Island – die Natur spüren“ präsentiert, dann ist Fernweh und Reise-Sehnsucht garantiert: Eindrucksvolle Bilder, Lieder, Filme und eigene Erfahrungen

Der neunfache Vater, Kolumnist und Autor **Gottfried Hofmann-Wellenhof** erzählte äußerst pointiert Geschichten vom **Wegfahren und Ankommen**; der Abend wurde zu einem amüsanten Reise-Abenteuer, Familie gleichsam als „Lebens-Reise“. In den FLIB-Räumen auch eine sehr nette, kommunikative Atmosphäre!

Univ.-Prof. Dr. Peter TRUMMER vermittelte durch Bilder und eigene Lieder „**Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand**“. Soll die Botschaft von der Auferstehung wirksam sein, muss sie konkret hier und heute, „mitten im Alltag“ spürbar sein.

Nicht alles ist abgesagt...

Sonne ist nicht abgesagt. Frühling ist nicht abgesagt.

Beziehungen sind nicht abgesagt.

Liebe ist nicht abgesagt. Lesen ist nicht abgesagt. Zuwendung ist nicht abgesagt.

Musik ist nicht abgesagt. Phantasie ist nicht abgesagt. Freundlichkeit ist nicht abgesagt. Gespräche sind nicht abgesagt. Hoffnung ist nicht abgesagt.

Vertrauen ist nicht abgesagt...

© Jonny Reitbauer



Auch wenn vieles abgesagt ist:

Wenden Sie die Aussagen ins Positive:
Jeden Tag geht die Sonne auf.
Liebe findet statt! Beziehung belebt ...
Sagen Sie Menschen, denen Sie begegnen,
Mut machende Worte zu!

Wie geht es dir?
Ich höre dir zu.
Ich habe Zeit für dich.

Netzwerk Aufmerksamkeit:
- F. Feiner 0664/73 650 706
- J. Ortner 0699/12 710 365
- Telefonseelsorge 142

Feiern Sie – trotz allem – einen Aufstand gegen alles Niederdrückende!

Wir hoffen, bald wieder Veranstaltungen anbieten zu können,
und auf Begegnung mit Ihnen/Euch/Dir bei Bildungs-Veranstaltungen

freuen sich Franz Feiner und das Team des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Heiligenkreuz a. W.
Kontakt: Dr. Franz Feiner – ☎ 031 34 / 2927; 📞 mobil: 0664 / 73 650 706 – e-mail: franz.feiner@kphgraz.at

Girls' Day, Boys' Day – Berufswahl jenseits von Geschlechterklischees



Kindergarten? Das ist Frauendomäne! Metalltechnik? Klare Männersache. Es sind diese und andere Klischees, welche die Berufsorientierung vieler Jugendlicher nach wie vor beeinflussen. Daher haben es sich die Aktionstage *Girls' Day* und *Boys' Day* zum Ziel gesetzt, traditionelle Rollenbilder bei der Berufswahl zu durchbrechen.

Um diesem Ziel näher zu kommen, finden an den jeweils einmal jährlich stattfindenden Aktionstagen *Girls' Day* und *Boys' Day* zahlreiche Exkursionen und Workshops an Schulen und in Berufsinformationszentren statt. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab der 7. Schulstufe, denn gerade in diesem Alter werden wichtige Weichen für die persönliche berufliche Zukunft gestellt. Die angebotenen Initiativen sollen Impulse setzen, um Berufe und Ausbildungen, die momentan vom jeweils anderen Geschlecht dominiert werden, abseits von traditionellen Rollenbildern neu zu entdecken und zu erforschen. Beispielsweise zählen die Berufe Automechaniker und Elektrotechniker nach wie vor zu den beliebtesten bei jungen Männern. Die Nachfrage am Arbeitsmarkt entwickelt sich jedoch in eine andere Richtung: Gerade für Männer stellen die Bereiche der Pflege, Kinderbetreuung und Heimhilfe einen stabil wachsenden Arbeitsmarkt dar. Umgekehrt werden technische und handwerkliche Berufe auch für Mädchen immer attraktiver.



Steiermarkweit wird der *Girls' Day* seit 2004 und der *Boys' Day* seit 2008 durchgeführt. In Hinblick auf den bisherigen Erfolg der Aktionstage sprechen die Zahlen für sich. Im Rahmen einer Befragung beim *Boys' Day* 2018 gaben beispielsweise über 60 % der Teilnehmer an, dass sich ihre Vorstellungen in Hinblick auf typische Frauen- und Männerberufe deutlich geändert haben. Auch in Bezug auf die Berufswahl junger Frauen haben sich die Zahlen in den letzten Jahren geändert: So ist etwa der Bereich der Metalltechnik an die vierte Stelle der beliebtesten Lehrberufe für Mädchen vorgedrungen.

Die Aktionstage werden federführend von der Fachstelle für Burschenarbeit im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (*Boys' Day*), beziehungsweise von der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (*Girls' Day*) organisiert und durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Zudem gibt es in der Steiermark zahlreiche weitere Angebote rund um die beiden Aktionstage. Alle geplanten Aktivitäten sowie nähere Informationen zu kommenden Terminen sowie allgemeine Informationen zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark finden Sie unter www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at - *Girls' Day Boys' Day*.

Weitere Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung in der Südoststeiermark finden Sie unter www.bbo.vulkanland.at.

Kontakt:

MMag.^a Barbara Siegl

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland

Mobil: 0664/88674745

siegl@vulkanland.at

Leben



Das oft ersehnte Ziel der Entschleunigung ist plötzlich und unverhofft eingetreten. Wovor sind wir davon gelaufen oder was glaubten wir mit unserer Betriebsamkeit zu erreichen? Wir, die „Krönung der Schöpfung“ werden von einem winzigen Virus gezwungen, daheim zu bleiben! Frei nach dem Spruch von Silesius „Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo, du fehlst in für und für.“

Wir haben Glück, dass wir hier wohnen dürfen und die meisten von uns ein Stückchen Grund zur Verfügung haben. Jeder hat die Möglichkeit sein Plätzchen zu einem Paradies für alle Lebewesen zu machen. Dazu ist es nötig ein bisschen Wildnis auszuhalten. Vielleicht geht das leichter, wenn die innere Unordnung aufgeräumt ist.



Kamillenernte im Hausgarten

Ein paar Anregungen:

- * Wenn auf Beeten, sogenannte Unkräuter wachsen dürfen, bis diese bepflanzt werden, wächst dort u. a. gerne die Rote Taubnessel und lockt unzählige Hummeln an.
- * Wenn ein Teil der bisher gemähten Rasenflächen verwildern darf (Blumenwiese, Brennnesseln, Giersch.....) freut sich eine Kette von Lebewesen.
- * Wenn ich es zulasse, wachsen auf einem kleinen Stückchen Grund unzählige Wildkräuter, die für die eigene Gesundheit genützt werden dürfen. Voraussetzung ist, weglassen von chemischen „Pflanzenschutzmittel“.

Der eigene Garten ist die beste Methode ein wenig unabhängig zu sein. Neben körperlicher Ertüchtigung, können wir einen Beitrag zu einer gesunden Natur leisten und produzieren gesundes Gemüse und eigene sanfte Heilmittel.

Frühlingsalat:

1 Kopfsalat

Winterheckezwiebel oder etwas Zwiebelgrün, Blüten von: Borretsch, Wiesenschaumkraut, Gänseblümchen, abgezapften Klatschmohn, Gefleckte Taubnessel usw., Wildkräuter: z. B. Gehackter Giersch und etwas Gundelrebe.



Jagdgesellschaft Edelstauden

Edelstauden 18,
A-8081 Edelstauden
Mobil.: 0664/ 15 65 545



Mit dem 01. März hat der meteorologische Frühling begonnen, das möchten wir Jagdgesellschaften und Jagdvereine gerne als Anlass für ein bisschen Aufklärung nutzen!

Die ersten Anzeichen auf den beginnenden Frühling in unserer Natur sind meist Vögel, die man singen hört und Bäume, an denen sich die ersten grünen Knospen zeigen.

Wer genau hinsieht, wird feststellen, dass auch bei unserem heimischen Wild die warmen Temperaturen und die längeren Tage Frühlingsempfindungen hervorrufen.

- Die ersten Junghasen sind schon im Feld und auf der Wiese zu finden!

- Fasane können bei der Balz beobachtet und auch gehört werden! („Gocken“ der Hähne)

- Die Wildschweine bekommen mit März/April bereits Nachwuchs! (Frischlinge genannt)

- Die Fötenentwicklung beim Rehwild startet wieder, wodurch die weiblichen Rehe deutlich mehr Energie benötigen. Wird ein Reh in dieser Zeit durch Unruhe gestört, kann es aufgrund des Stresses verenden!

Deshalb gilt es besonders ab März bei der Naturnutzung auf ein paar Dinge besonders Acht zu geben:

- * Hunde immer an der Leine führen! (*)
- * Das Durchqueren von Wiesen vermeiden!
- * Wenn ihr Junghasen findet, lasst sie liegen! Die Häsin säugt nur 1-2 mal am Tag und lässt die Junghasen den Rest der Zeit abgelegt zurück!
- * Meide Waldgebiete in denen Wildschweine nachweislich anzutreffen sind. Eine Bache (weibl. Wildschwein) verteidigt seine Jungen!

(*) Gesetzlicher Exkurs:

§3b Steiermärkisches Sicherheitsgesetz:

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.



§60 Steiermärkisches Jagdgesetz:

(1) Hunde, die abseits von Häusern, Wirtschaftsgebäuden, Herden und Wegen Wild jagend angetroffen werden, und im Wald jagende Katzen, dürfen von der Jagdausübungsberechtigten/vom Jagdausübungsberechtigten oder vom beideten Jagdschutzpersonal oder von mit schriftlicher Erlaubnis versehenen Jagdgästen getötet werden. In der Zeit vom 15. September bis 15. März jedoch nur bei konkreter Gefährdung des Wildes, insbesondere im Bereich von Fütterungsanlagen und Einstandsgebieten.

(3) Hundebesitzerinnen/Hundebesitzer, die ihre Hunde im fremden Jagdgebiet wiederholt herumstreifen lassen, machen sich einer Übertretung schuldig.

Im Sinne einer rücksichtsvollen und gemeinsamen Naturnutzung wünschen wir erholsame Stunden in der Natur, für die Jagdvereine Pirching, Rettenbach und Franach, sowie der Jagdgesellschaft Edelstauden.

Ing. Maximilian Laske (Jagdgesellschaft Edelstauden)

Seniorenwohnheim Heiligenkreuz am Waasen **Compass**

Frederick....

Kennen Sie Frederick? Wir im Seniorenwohnheim haben ihn gefunden und versuchen, es ihm gleich zu machen. Frederick ist eine Feldmaus aus dem Jahre 1967. Er lebt mit seiner Familie in einer alten Mauer auf einem nicht mehr bewirtschafteten Bauernhof. Während alle anderen Mäuse fleißig Vorräte für den Winter sammelten, saß Frederick nur untätig herum und wurde natürlich für faul gehalten. Doch Frederick sammelte auch - Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Der Winter war lang und die Vorräte der Mäuse allmählich aufgebraucht. Jetzt waren die Vorräte von Frederick gefragt und er teilte mit den anderen die gesammelten Sonnenstrahlen, um sie zu wärmen, die Farben, um die Zeit weniger grau und trist sein zu lassen, und die Worte in Form schöner

Geschichten und Gedichte.

Auch wir versuchen diese sehr spezielle und herausfordernde Zeit, so gut es geht, mit all unserer Kraft und Kreativität zu meistern und unseren Senioren Wärme, Farben und schöne Worte zu geben, um sie bestmöglich durch diese Zeit zu tragen.

Wir haben einen Aufruf über Social Media gemacht, wer Zeit und Lust hat, unseren Senioren eine kleine Freude in Form eines Briefes, eines Ostergrußes etc. zu machen. Sehr viele haben sich gemeldet, und alle unsere Senioren erhalten zusätzliche Ostergrüße in Form von Karten, Briefen, Kinderzeichnungen und kleinen Geschenken. Die Angehörigen wurden gebeten, uns nach Möglichkeit Videobotschaften zukommen zu lassen, damit unsere Senioren ihre Lieben zumindest so sehen können. Ostervorbereitungen, Gedächtnisspiele, Bewegung, Erzählungen und Geschichten.... Lange weile kommt nicht so schnell auf.

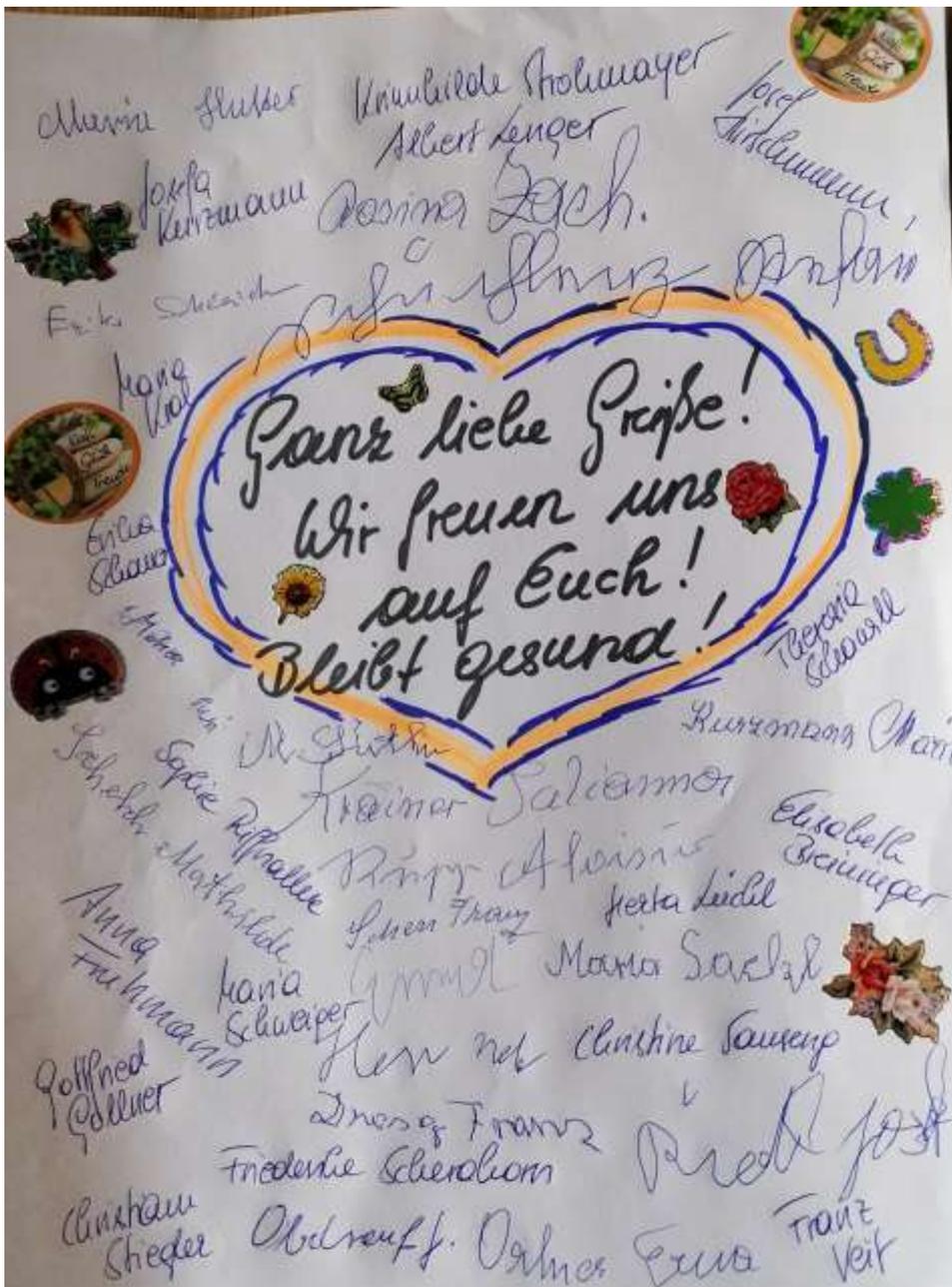
Es ist nur verständlich, dass unsere Senioren ihre Familien und Freunde vermissen und sich sorgen. Wir reden mit ihnen auch sehr viel darüber, denn auch Traurigkeit und Sorge müssen ihren Platz und Raum haben. Doch wir alle haben auch die Vorfreude, und die kann uns niemand nehmen, die Vorfreude auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!

Bleiben Sie gesund, passen Sie auf sich und ihre Lieben auf und statt der gewohnten Fotos dürfen wir Ihnen diesmal einen Gruß unserer Senioren übermitteln.

Mit den besten Wünschen von den Bewohnern, der Leitung und den Mitarbeitern des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen.

(Das Bilderbuch „Frederick“ stammt aus dem Jahre 1967, Autor: Leo Leoni, und ist nach wie vor im Buchhandel erhältlich)

Text: Birgit Stevcic –
Dipl. Gedächtnistrainerin
Fotos privat



Wia´s eanda bei uns woar:



„**Biologischer Landbau**“ (Bild stammt aus dem Heimatbuch von Jagerberg)

Melitta Archan

Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Altreifenbergung bei der „Schußluckn“ in Manning.

Gemeinsam mit einer freiwilligen Helferin konnten 15 Stück Altreifen, teils mit Felgen aus einem abschüssigen Waldstück heraufgeholt werden. Die Reifen wurden, da sie sich im angrenzenden Gemeindegebiet von Allerheiligen befunden haben, von dortigen Gemeindarbeitern entsorgt.

Bitte helfen auch Sie mit, unsere Landschaft sauber zu halten!

Ihre Berg- und Naturwächter.

Melitta Archan und
Alois Rauch





Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

**Glas - ein Werkstoff mit
jahrtausendelanger Tradition.**



Der Werkstoff Glas begleitet die Menschen seit vielen Jahrtausenden. Es gibt vielfältige Zusammensetzungen und Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung. Glas genießt insbesondere als Packstoff hohes Vertrauen in der Bevölkerung.

60% der Europäer bevorzugen Glasflaschen gegenüber anderen Verpackungen, wenn sie die Wahl haben.

Österreich festigt ein weiteres Mal seinen Ruf als vorbildliche Glasrecyclingnation. Mit 239.800 Tonnen wurde das höchste Sammelergebnis seit Aufzeichnungsbeginn und eine Steigerung von 4.100 Tonnen im Vergleich zu 2016 erzielt.

Seit mehr als 40 Jahren sammeln und recyceln wir in Österreich Altglas. In diesem Zeitraum haben sich die Sammelmengen mehr als verachtfacht.

Wussten sie, das...

Österreichs Glasrecyclingquote ist überdurchschnittlich.

Die Recyclingquote für Glasverpackungen liegt in Österreich seit Jahren bei 80% und mehr, im EU-Durchschnitt bei 70%. 97% der Menschen in Österreich machen bei der Altglassammlung mit.

Glasrecycling hilft sparen.

Wer Altglas sorgfältig entsorgt, spart Müllgebühren, denn die Altglasentsorgung ist kostenlos.

Österreichs Glassammelsystem ist dicht und bequem.

Rund 68.000 Sammelbehälter warten auf leere Glasverpackungen. Pro Jahr entsorgen die Menschen in Österreich im Durchschnitt 27 kg Altglas. Die Einwohner des AWW Feldbach sammeln sogar 27,73kg pro EW.

Glasrecycling spart Strom.

Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche kann ein PC 25 Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine zehn Minuten lang mit Strom versorgt werden.

Glas ist pure Natur.

Glas ist ein natürlicher gesunder Packstoff. Es schützt seinen Inhalt sicher vor äußeren Einflüssen, bewahrt Geschmack, Duft, Vitamine und alle anderen wertvollen Stoffe.

Glas gegen Plastik

Recycling von Getränkeflaschen ist die umweltfreundlichste Lösung des Plastikproblems. Richtig?

Nicht so ganz zu diesem Schluss kommt zumindest eine von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie des Österreichischen Ökologie-Instituts.

Der Tenor der Umwelt-NGO: Recycling sei nur die zweitbeste Lösung, man solle lieber auf die Förderung von Mehrweg-Gebinden setzen.



**Zur Altglassammlung gehören
alle Glasverpackungen**

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

austria
glasrecycling 
Ein Unternehmen der ARA

Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler

Mannschaft und Trainerteam des SK Puntigamer Sturm Graz bei der Listro GmbH zu Gast

Listro-Chef Hannes Häusl freute sich sichtlich über den Besuch der Amateure und die feschen Trikots.

Der gesamte Kader inklusive Trainerstab der **SK Sturm Graz Amateure** absolvierte – bevor der Corona-Wahnsinn alles lahmlegte – einen Anstandsbesuch beim neuen Trikotsponsor **Listro GmbH** in Pirching am Traubenberg. Firmenchef **Hannes Häusl** und sein Elektrounternehmen haben ja bei der Verlosung des Trikotsponsorings gewonnen – und prangen ab sofort mit coolem Logo von der Brust der schwarz-weißen Dressen. Freilich freute sich der engagierte Hauselektriker des **SK Puntigamer Sturm Graz** über den Besuch der jungen Sturm-Garde in seinem Betrieb in Rettenbach, in der Gemeinde Pirching am Traubenberg, gleich hinter dem Hühnerberg gelegen. Ein abschließendes Fotoshooting durfte nicht fehlen. Wann die Sturm Amateure ihre neuen Dressen wieder tragen, steht ja noch in den Sternen.



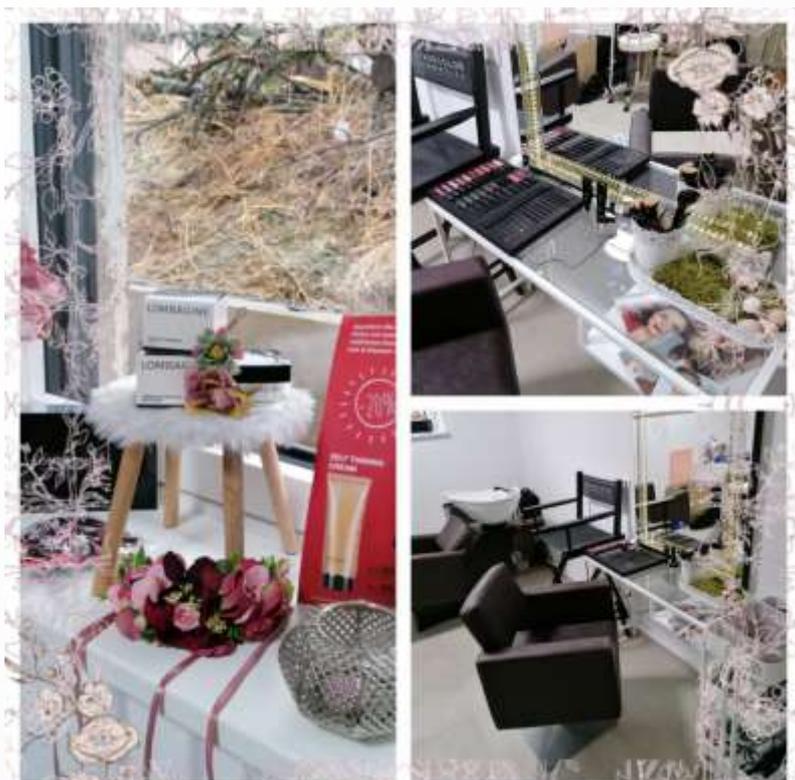
© SK Puntigamer Sturm Graz

© SK Puntigamer Sturm Graz

liebesart

friseur

visagistin



Jacqueline Gogg

Pirching 225

8081 Pirching a. T.

Termine unter:

Tel.: 0664/91 34 602

Ein neues Gesicht im Regionalen Jugendmanagement

Das Regionale Jugendmanagement ...

- baut regionale Strukturen der Jugendarbeit auf und pflegt diese, z.B. das regionale Netzwerk JUGEND mit relevanten Akteur*innen, Organisationen, Einrichtungen und Vereinen sowie Vertreter*innen der südoststeirischen Gemeinden
- verankert das Thema JUGEND in den Gemeinden und in relevanten Gremien, um Bewusstsein für die Wichtigkeit von Jugendarbeit zu schaffen
- gibt als zentrale Drehscheibe Informationen über jugendrelevante Themen weiter, z.B. über den Newsletter ** JUGEND AKTUELL ** oder die Jugend-Webseite
- berät und unterstützt bei Projekten und Veranstaltungen von und für Jugendliche
- vermittelt und berät in allen Fragen, die junge Menschen betreffen und setzt sich für die Interessen von Jugendlichen ein
- hat für das Jahr 2020 die beiden Schwerpunkte Digitalisierung und jugendpolitische Bildung und Beteiligung
- orientiert sich an einer regionalen Jugendstrategie, angelehnt an die „Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark“ des Land Steiermark



Kontakt

Tamara Schober, BA

Regionales Jugendmanagement

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH

✉ jugendmanagement@vulkanland.at

☎ 03152/8380-15 oder 0664/886 7474 6

www.jugend.vulkanland.at | [instagram.com/rjmsuedoststeiermark/](https://www.instagram.com/rjmsuedoststeiermark/) | [facebook.com/rjmsteirischesvulkanland](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland)



NEt Neuhold Elektro technik GmbH

Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Blitzschutzanlagen



TV/Sat Anlagen
Photovoltaikanlagen
Elektroatteste
EDV-Netzwerktechnik

Wolfgang Neuhold ● **Liebensdorf 312** ● **8081 Empersdorf**
03134 / 30099 ● **office@netgmbh.at** ● **www.netgmbh.at**

RECHT INFORMATIV



Dr. Herbert Wimmer
Rechtsanwalt

Berechtigt oder nicht berechtigt, das ist hier die Frage!?

Dienstbarkeiten können **ersessen** werden, wenn eine Benützung innerhalb der ganzen Ersitzungszeit stattgefunden hat und die Benützer die Rechtmäßigkeit der Benützung gutgläubig angenommen haben. Für eine **Ersitzung** in Folge langjähriger gleichartiger Übung genügt es beispielsweise, dass ein in der Natur vorhandener und verwendeter Weg als solcher angesehen, behandelt und gutgläubig genutzt wird.

Der gute Glaube der Rechtmäßigkeit muss während der gesamten Ersitzungszeit über 30 Jahre gegeben sein. Wird vom Grundeigentümer vor Ablauf der Ersitzungszeit eine gut sichtbare **Hinweistafel** „Privatbesitz – Durchgang bis auf Widerruf gestattet“ aufgestellt, so sind die Benützer des Weges nicht mehr gutgläubig, wodurch einer Ersitzung im Regelfall entgegengewirkt werden kann. Der Eigentümer muss dabei beweisen, dass er die Hinweistafel rechtzeitig vor Ablauf der Ersitzungszeit und gut sichtbar aufgestellt hat, zumal die Benützer nach der Rechtsprechung selbst dann redlich sind, wenn ein Schild das Benützen verbietet, der Eigentümer es aber dennoch duldet.

Zu prüfen ist daher in der Regel, ob die betreffende **Dienstbarkeit** mindestens **30 Jahre** redlich und echt genutzt wurde und der gute Glaube der Rechtmäßigkeit unterbrochen wurde. Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** in Ihrem **Gemeindeamt** oder direkt in unserer Kanzlei.

Ihre Rechtsberater!

RA Dr. Wimmer & RAA Mag. Kaiser
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel: 03182 23 43; 0664 76 96 061
Web: www.ihrerechtehand.at

Was bei uns wächst, hat Wert

Geologie und Klima haben es gut gemeint mit uns Pirchingern und unsere Gemeinde mit fruchtbaren Böden und optimalen Bedingungen ausgestattet.

Noch zu Omas und Opas Zeiten ernährten Küchen- und Obstgarten ganze Familien und bildeten so die Grundlage für unseren heutigen Wohlstand. Heute habe viele keine Zeit mehr für deren Nutzung. Schade, wo diese doch so viele Vorteile vereint. Gesundes Essen für die Liebsten ist nur einer davon. Durch kurze Transportwege und naturnahe Bewirtschaftung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die körperliche Aktivität steigert unser Wohlbefinden und die Beschäftigung mit den Kreisläufen der Natur bringt uns wieder näher zu unseren Wurzeln.

Um die Wertschätzung für das Eigene wieder zu steigern und nützliches Wissen rund um die Bewirtschaftung unserer Obst- Gemüse- und Kräutergärten zu bündeln, hat das Steirische Vulkanland die Plattform Hausmanufaktur ins Leben gerufen. Dort gibt es zum Beispiel das Forum Vulkanlandgartln, wo regionale Gartenexpertinnen mit Rat zur Seite stehen, Erfahrungen ausgetauscht und Ideen geteilt werden können. Zudem bekommt man einen Überblick über alle Veranstaltungen aus dem vielfältigen Fortbildungsprogramm zu den Themenbereichen Wald, Boden und Garten. Informationen zu Bio-Betrieben und Naturgärten im Vulkanland laden ein, sich etwas für den eigenen Garten abzuschauen und für Genießer gibt es Spezialitäten aus der Hausmanufaktur unserer lokalen Produzenten im Online-Shop.

Nutzen wir diesen Frühling und tun uns selbst und unserem Lebensraum einen Gefallen – alle Infos dazu gibt es unter www.hausmanufaktur.vulkanland.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer. 1450

Mo-Fr von 18:00 bis 24:00 Uhr

Sa-So von 07:00 bis 24:00 Uhr



Zu diesen Zeiten haben keine Ordinationen offen und es gibt ab 24:00 Uhr keinen Bereitschaftsdienst. (Ausnahme: Die regulären Ordinationszeiten von verschiedenen allgemeinmedizinischen Ordinationen am Samstag vormittag.)

Es wird Ihnen aber und der Telefonnummer 1450 auch außerhalb der Bereitschaftsdienstzeiten ärztlicher Rat erteilt und in Notfällen stehen die Ambulanzen der Krankenhäuser zur Verfügung.

Erreichbarkeiten Ärzte

Dr. Trummer-Grün, Pirching a. T.	☎ 03134/2400
Dr. Forster, St. Nikolai/Drassling	☎ 03184/2044
Dr. Sponner, St. Georgen/Stiefing	☎ 03183/8244
Dr. Hanfstingl, Heiligenkreuz a. W.	☎ 03134/2279
Dr. Harpf, Allerheiligen/Wildon	☎ 03182/8525
Dr. Holzbauer, Ragnitz	☎ 03183/7575
Dr. Lechner, St. Stefan/R	☎ 03116/8235
Dr. Jahrmann, Zerlach	☎ 0664/5124218
Dr. Haerdtl, St. Stefan/R	☎ 0664/1954875
Dr. Khom, Wahlarzt, Liebendorf	☎ 03134/2079

Notrufe

Ärztenotdienst	☎ 141
Rettungs- u. Krankentransport	☎ 14 8 44
Rotes Kreuz/Rettung	☎ 144
Euro-Notruf	☎ 112
Feuerwehr	☎ 122
Polizei	☎ 133
Vergiftungsinformationszentrale	☎ 01/4064343
Stiefingtal Apotheke	☎ 2179

Franz Griebler

Installationen

Gas • Wasser • Heizung

Alternativenergien - Solaranlagen

Badsanierungen - Wärmepumpen



Rettenbach 97 - 8081 Heiligenkreuz a. Waasen - Tel.: 03134 / 30018
Mobil: 0664 / 2063928 - E-mail: griesslerfranz@a1.net



Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen



Kraft durch Gemeinschaft: Das Versprechen von Raiffeisen

Es sind herausfordernde Zeiten, die viele Fragen aufwerfen. Umso mehr kommt es jetzt auf die Kraft der Gemeinschaft an. Raiffeisen gibt fünf Versprechen ab:

1. Gerade jetzt sind wir für unsere Kunden da.

Wir tun unser Möglichstes, um die Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern zu schützen. Gleichzeitig stehen unsere Bankservices voll zur Verfügung. Ob Internetbanking, bargeldfreies Zahlen, das dichteste Bankomatnetz und – für Unaufschiebbares – auch das dichteste Bankstellennetz des Landes.

2. Beratung, Beratung, Beratung!

Als „Digitale Regionalbank“ haben Sie als Raiffeisenkunde zwei starke Säulen: Neben digitalen Services auch die persönliche Beratung. 1.500 Berater steiermarkweit beantworten Ihre Fragen telefonisch und per hochsicherer Mailverbindung.

3. Wir lassen niemanden im Regen stehen.

Viele Unternehmen, aber auch private Kreditnehmer fragen sich, wie es nun weitergeht. Wir lassen niemanden im Regen stehen, der durch Corona in fi-

nanzielle Schwierigkeiten kommt. Wir werden unbürokratische Lösungen finden, damit die Unterstützung der Bundesregierung rasch in der Steiermark ankommt. Denn wer rasch hilft, hilft doppelt.

4. Heute bewältigen wir die Krise. Morgen machen wir Zukunft.

Wir sind überzeugt, dass unser Land, die Menschen und die Wirtschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden. Wir werden uns als moderne und lebenswerte Regionen weiterentwickeln. Und als zu 100 Prozent steirische Bankengruppe werden wir mit voller Kraft dazu beitragen.

5. Die Kraft der Gemeinschaft ist stärker als jedes Virus.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, lautet der älteste und wichtigste Raiffeisen-Grundsatz. Gerade in diesen Tagen bewahrheitet er sich wie lange nicht mehr. Raiffeisen wird mit „Herz und Hirn“ Teil der großen steirischen Gemeinschaft sein.

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen



Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft, das schaffen viele.

#wirschaffendas

0660 / 348 3448



www.landtechnik-klug.at

Peter Wolf-Metallwolf

Mein Name ist Peter Wolf, ich lebe seit Juli 2016 mit meiner Frau in Pirching und möchte heute die Gelegenheit nutzen, meine 2 Kleingewerbe vorzustellen.

Geboren und aufgewachsen sind wir in Thüringen, Deutschland, 2010 führte unser Weg nach Österreich, zuerst in den Pinzgau und dann 2016 in die Steiermark.



Durch meine Ausbildung zum Karosseriebauer habe ich Schweißen und Löten, sowie vieles in der Blechbe- und Verarbeitung gelernt. Schon seit mehreren Jahren betätige ich mich künstlerisch im Entwerfen und Herstellen von Unikaten wie Möbel, Wandbilder, Skulpturen, Lichtobjekte, Accessoires für Haus und Garten, aus Metall oder auch Metall in Verbindung mit Holz und/oder Glas. Alles beruht auf eigenen Ideen, ich gehe meinen eigenen Weg und setze das um was ich mir vorstelle. Natürlich arbeite ich auch gerne auf Kundenwunsch. Einige Objekt kann man bei mir zu Hause bestaunen, mehr gibt es auf Facebook und Instagram, die Homepage ist im Aufbau: www.metall-wolf.com



Wolf´s Grillerei

Mein zweites Standbein ist unsere Wolf´s Grillerei. Einige konnten uns schon zum Vulkanlandchristkindlmarkt in Edelstauden kennenlernen.

Vor ca. 2 Jahren haben wir unsere Original Thüringer Bratwurst und das Köstritzer Schwarzbier in die Steiermark gebracht. Wir grillen auf Holzkohle und man findet uns jeden Freitag in Leibnitz beim SüdsteierMarkt von 9-14.00 Uhr, wo wir schon einige Stammkunden gewinnen konnten

Neben der Thüringer Bratwurst gibt es bei uns auch die Currywurst, unsere 2 Riesen-Hotdogs steirisch-thüringisch und die Sommervariante mit Rucola, Tomaten, Parmesan, unser Wolf´s Burger mit hausgemachtem Krautsalat und saftigem Schopf, Cevapcici nach Wolf´s Art (hausgemacht) mit hausgemachtem Tzatziki, hausgemachtem Kartoffelsalat und Fetakäse vom Grill mit Tzatziki und Knoblauchbrot, sowie unser Thüringer Rostbrätl vom Schopf und einiges mehr, je nach Saison.

Zum Trinken gibt es neben dem Köstritzer Schwarzbier auch Biere der Fleck´s Brauerei aus Frohnleiten sowie Getränke vom Buschenschank Urbi.

Wir lassen uns immer inspirieren und probieren Neues um unser Angebot zu erweitern.

Gerne grillen wir auch für Ihre Feier, natürlich auch nach Ihren Wünschen.

Wer selbst grillen möchte, kann die Original Thüringer Bratwurst bei uns auch kaufen.



ESV Heiligenkreuz am Waasen - Gemeindefestturnier 2019

Ab 5. November ging es wieder rund in der ESV Halle - beim schon traditionellen Stockschießturnier mit Amateurmansschaften aus der Region. 18 Partien mit jeweils 4 Personen waren im 1. Durchgang in 3 Gruppen mit mehr oder weniger Ernst bei der Sache im Kampf um die Plätze für das Semifinale und Finale. Am 6. Dezember erfolgte dann der spannende Finaldurchgang um die ersten 7 Plätze.



Die Teilnehmer am Finale mit ESV-Obmann Johann Pommer (Mitte).

Wenn bei diesem Turnier auch die Gemeinschaft und der Spaß im Vordergrund standen, so bildeten doch auch die vielen, schönen Sachpreise, welche dankenswerter Weise von den regionalen Firmen gespendet wurden, einen gewissen Anreiz, den sportlichen Ehrgeiz nicht ganz außer Acht zu lassen.

Ergebnis - Finale:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. GH Simmi Lecker | 5. Kartenrunde Liebensdorf |
| 2. HG POOL | 6. ÖKB Heiligenkreuz/W. |
| 3. Identica Niegelhell | 7. Gemüsebau Platzer |
| 4. ADEG Kurzmann | |

Für die gute Organisation und Durchführung des Turniers gebührt ein besonderer Dank dem ESV-Obmann Johann Pommer und seinem Stellvertreter Franz Kainz. Die Betreuung in der Vereinskantine und die EDV-Auswertung erfolgten wieder in bewährter Weise von Frau Brigitte Pommer.



Die Siegermannschaft mit Bgm. Franz Platzer, Obmann Johann Pommer und Stellv. Franz Kainz.



Die Damen-Mannschaft ONE FOR ALL bereicherte das Teilnehmerfeld, wenn auch der Umgang mit dem Eisstock noch etwas gewöhnungsbedürftig war.



Volle Konzentration beim Schützen, damit der gegnerische Stock getroffen wird oder das geforderte „Maß“ (Nähe zur Taube) gelingt.



SCHERR

Fenster GmbH

Internorm



Auszeichnung für die Fensterprofis der Firma SCHERR FENSTER GmbH

(Quelle: Internorm)

Der zertifizierte Internorm-[1st] window partner sorgt für Kundenbegeisterung

Die Firma Scherr aus Frannach wurde von Internorm mit dem [1st] window award 2019 ausgezeichnet. Das Unternehmen erhielt von den Endkunden bei der regelmäßigen Zufriedenheitsbefragung die besten Bewertungen in der Region Steiermark/Kärnten/Burgenland/Osttirol.



Sorgfältige Pflege der Kunden

„Es liegt uns ganz besonders am Herzen, dass alle Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden erledigt werden. Denn begeisterte Kunden sind das größte Kapital – sie empfehlen uns weiter!“ ist der Geschäftsinhaber Werner Binder überzeugt.



Garantierte Standards der Betreuung

Die so genannten „Customer Care-Standards“ wurden aus Sicht der Fensterkunden formuliert und reichen vom persönlichen Kontakt, von der Freundlichkeit, der kompetenten Beratungsleistung bis hin zur sauberen Montage und der besonderen Lösung individueller Wünsche u. .v. m

Geburtstage

Unsere älteste Gemeindegängerin Frau **Hermanna Ehm** aus Rettenbach vollendete im Dezember 2019 in geistiger Frische und mit Elan ihr **100. Lebensjahr**. Zu diesem besonderen Anlass hat die Jubilarin zum Krennmüllerhof nach Rettenbach eingeladen. Der Gemeindevorstand mit Bgm. Siegfried Neuhold, Vizebgm. Gernot Meier und GK Christine Lecker gratulierten der über die Gemeindegrenze hinaus bekannten ehemaligen Lehrerin an der VS Edelstauden auf das Herzlichste. Im Namen von LH Schützenhöfer überreichte NR Dr. Agnes Totter Blumen und ein Geschenkpaket. Je eine Abordnung vom Bauernbund und Pfarrgemeinderat zählten auch zu den Gratulanten. Geistl. Rat Pfarrer Mag. Alois Stumpf ließ es sich auch nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Ehm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude und sagen DANKE für die vielen „Leckereien“, mit denen sie uns immer wieder verwöhnt !“



Rupert Absenger
90 Jahre, Guggitzgraben



Franz Krenn
85 Jahre, Pirching

Geburten



Nico Christian



Eltern: Elisabeth Breitler u.
Claus Woger, Guggitzgraben



Pan

Eltern: Silvia Pletzl u. Horst Philipp Karel
Frannach



Christina

Eltern: Martina Marko u. Christoph Pletzl
Frannach

Jubilare

Die Gemeinde Pirching a. T. hat auch heuer wieder alle Jubilare, welche in diesem Jahr ihr 70., 75., und 80. Lebensjahr vollenden, zu einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein in das GH Tieber nach Rettenbach eingeladen. Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen wünschen!



1.Reihe v.l.n.r.

Margareta Schauer, Anna Knörl, Rosa Baumhackl, Adelheid Wallner, Helga Felgitscher, Maria Mayer, Theresia Riesel, Martha Zach, Helene Cas, Christine Artner

2.Reihe v.l.n.r.

Vizebgm. Gernot Meier, Franz Schober, Karl Treffler, Johann Kohlfürst, Johann Matzer, Franz Url, Johann Felgitscher, Adolf Mayer, GK Christine Lecker, Bgm. Siegfried Neuhold



1. Reihe v.l.n.r.

Theresia Schauer, Elsa Kickmaier, Brigitte Ramsauer, Margarete Stix, Maria Fruhmann

2.Reihe v.l.n.r.

Vizebgm. Gernot Meier, Franz Ablasser, Peter Pachernik, GK Christine Lecker, Bgm. Siegfried Neuhold



1.Reihe v.l.n.r.

Regina Grießler, Sefi Konrad, Anna Zirkl, Franz Eisner, Walter Fruhmann, Brigitta Hofer

2.Reihe v.l.n.r.

Vizebgm. Gernot Meier, Johann Jagersbacher, Ernestine Fruhmann, Gertrud Pucher, Hermann Berghold, Franz Baumhackl, GK Christine Lecker, Bgm. Siegfried Neuhold

Verstorbene



Ludmilla Veit
JG 1930
Edelstauden

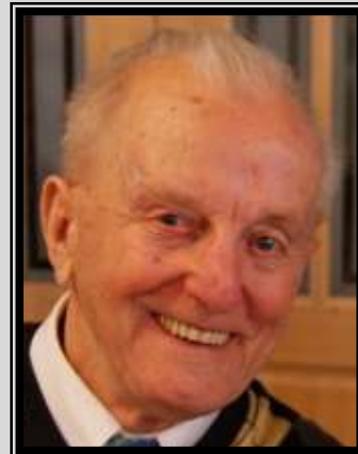


David Graf
JG 2001
Manning



Juliana Kirschner
JG 1930
Manning

Heinrich Hödl
JG 1926
Rettenbach



Johann Konrad
JG 1947
Rettenbach



Anna Weiß
JG 1933
Oberlabill



Juliana Kurzmann
JG 1932
Pirching

Josefa Friess
JG 1927
Pirching



Unser Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen!



Wir von Christian`s Fischer Stub`n möchten uns vorstellen. Wir haben einen ruhigen und idyllischen Platz geschaffen, um entspannt zu fischen oder auch nach oder während einem angenehmen Spaziergang eine Pause einzulegen und sich bei uns im Buschenschank zu stärken. Wir



Christian, Melanie und Elina Pronegg würden uns freuen, wenn wir Euch/Dich bei uns im Buschenschank begrüßen dürfen wenn ihr einen Ort für eine Geburtstagsfeier, Familienfeier, Firmenfeier oder auch ein Firmenfischen sucht oder einfach nur um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Wir sind für euch voraussichtlich ab 15. Mai 2020 wieder da. Unsere Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 15 Uhr bis 23 Uhr und Sonntag von 11 Uhr bis 21 Uhr. Ihr findet uns in Pirching 31, 8081 Pirching am Traubenberg.



HELMUT LECHLEITNER

DRUCKSORTEN . BERATUNG & VERKAUF

Mobil 0664 355 777 0 . Fax 03134 52364 . office@helmut-lechleitner.at . www.helmut-lechleitner.at

Formulare . Etiketten . Werbemittel . Bekleidung

Impressum:

Für die Bürgerinformation zeichnet sich die Gemeinde Pirching am Traubenberg verantwortlich.

Fotos und Texte:

Gemeinden, Vereine, Werkstätten, Veranstalter, private und öffentliche Einrichtungen sowie Private

Konzept, Layout und Umsetzung:

Gemeinde Pirching am Traubenberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Juli 2020